Hiesbadener Caqula

Schafter-Balle gefffnet von & Ubr morgeris bis 6 Uhr abends. Beitichedfonte: Frantfurt a. Mr. 31z, 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

libr morgens bis 6 Uhr abenda, auher Countags Politheefonto: Frantfurt a. R. Rr. 7495.

Angeigenprelle: Örfliche Unzeigen Mt. 7.—, Kinanz- und Anftbarfeiss-Anzeigen Mt. 10.—, auswärtig Angeigen Mt. 10.—, örfliche Reflamen Mt. 28.—, auswärtige Reflamen Mt. 25.— für die einipalitie Koloneizeile oder deten Isaum.— Bei wiederbalter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprodender Rachiak.— Schluk der Anzeigen-Unsehme für deide Ausgaben: 10 führ vermittings.— Jür d Aufnahme von Anzeigen an vergeichtiedenen Tagen und Pläzen wird teine Gewähr übernommen Begingspreise: Im Serlag abgeholt: Mt. 37.—, in den Ausgabestellen: Mt. 38.—, durch die Träger ins haws gebracht Mt. 48.— monatiich.— Bezingsdestellungen nehmen au; der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postantialten.— In Jällen besperer Gewält Serriebs-itärungen oder Erreits haben die Bezieber teinen Anhend auf Eleferung des Sleites over Erstatung des entiprechenden Entgeste.

Berliner Libteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Blücherftrage 12, Fernsprecher: Amt Moritplat 15300.

Freitag, 11. August 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 370. . 70. Jahrgang.

Der 11. August.

Die starte Belastung und die Krisenstimmung in ben ersten Tagen des Juli haben es dem Reichstag unmöglich gemacht, den Antrag der Koalitionsparteien noch por der Bertagung des Parlaments zu verabdieden, ben 11. August, als ben Tag ber Berfundung ber Berfaffung, jum nationalen Feiertag zu bestims men. Go wird auch biesmal ber 11. August noch nicht offiziell als Feiertag begangen werben, aber man wird boch wenigstens seiner in Feiern gedenten und von ben öffentlichen Gebäuden wird jur Erinnerung an den Jag, ba der Grundstein gelegt murde für ben Wiederaufbau des Reiches, die Fahne der Republit wehen. Es hat lange genug gedauert, bis man lich in Deutschland bagu burchgerungen bat, burch einen folchen Gestatt auch einmal nach außen bin bie Bedeutung ber Berfaffung ju bofumentieren und wir find in Deutschland leiber noch immer weit entfernt davon, biefem Dotument die Achtung entgegengubringen, wie etwa ber Englander ober ber Ameritaner fie ber Berfassung seines Landes entgegenbringt. Und doch, zeugt nicht diese Berjaffung von dem unbeugfamen Willen Deutschlands jum Weiterleben, jum Wiederaufbau bes Reiches? Rachdem im November 1918 bas alte Raiferreich, bas so mander für ewig und unüberwindlich hielt, zusammengebrochen war, finnd bald banach bas beutsche Bolt am Scheideweg. Sollte es den Weg geben, den der russische Rachbar einschlug, oder sollte es den Weg der Demokratie geben, sollte es die schwere Wiederaufbauarbeit beginnen, trog Berfailles? Die Geschichte wird bas Berbienft ber jogialiftifchen Bollsbeauftragten, die das deutsche Bolt von Maschinenges wehren und Sandgranaten fort gur Wahlurne führten, nicht verfleinern und wird gerechter urteilen, als es beute zuweilen geschieht. So wurde benn durch bie Berordnung ber Bolfsbeauftragten die Deutsche Nationalversammlung aufgerufen, um dem deutschen Boll durch eine Berfassung wieder den inneren Salt zu geben. Um 6. Februar 1919 trat die Nationalverammlung im Rationaltheater in Weimar gufammen, schuf sich in dem Geset vom 10. Februar 1919 über die vorläusige Reichsgewalt eine eigene Aufgabe und wählte dann einen Ausschuß von 28 Abgeordneten mit der Aufgabe, die deutsche Bersassung vorzubereis ten, Am 4. Marg trat biefer Ausschuß, ber ben Demofraten Conrad Saugmann au feinem Borfixenden gewählt hatte, jum ersten Mal zusammen und bereits am 31. Juli 1919 wurde die Berjassung von der Rationalversammlung in der britten Lesung angenommen. Ohne Stürme und reibungslos ist auch diese Arbeit nicht verlaufen. Schon der ur-sprüngliche Entwurf des damaligen Reichsministers Dr. Preuß, der die Frage des deutschen Einheitsstaates sofort und endgültig ju lösen versuchte, begegnete so startem Miderstand, daß er völlig umgearbeitet werden muste, Bor den Thronen hatte die Revelution nicht Salt gemacht, an den Landesgrengen magte aber auch fie nicht ju rütteln.

Riemand wird behaupten wollen, daß die Bersfassung von Weimar ohne Fehl mare. Auch sie ist ein Kompromiß, das von allen Parteien Opfer forberte. Aber biefe Opfer mußten gebracht werden um bes Reiches willen. Go wurde in Weimar ichlieflich bie Berfaffung geboren, und fiebe ba, bei ber Abstim-mung stellten fich die Deutschnationalen und bie Bollspartei gegen diese Berfassung, gegen diese erste Arbeit zum Wiederausbau des Reiches, ebenso wie die Unabhängigen, denen sich schließlich noch Dr. Beim und brei banerische milbe Abgeordnete guge-fellten. Mit 262 gegen 75 Stimmen, bei einer Ents haltung, fand die Berfaffung Annahme; Diefe Berfassung, die sich in ihrer Einseitung in bewußten Gegensatz zu der Verfassung von 1871 stellt, als die beutschen Fürsten "einen ewigen Bund, der ben Ramen Deutsches Reich sühren wird", schlossen. "Das beutiche Bolt, einig in feinen Stämmen". fo beginnt bas Mert von Beimar, "und von bem Willen befeelt, fein Reich in Freiheit und Gerechtigfeit gu erneuern und zu festigen, bem inneren und außeren Grieben gu bienen und ben gesellschaftlichen Fortschritt zu forbern, hat fich diese Berfassung gegeben." Riedrige Geiserer und blinde Fanatiter haben versucht, dies Wert eines souveranen Bolles in ben Schmutz zu ziehen und haben gemeint, das Leid dieser Zeit komme von der Meimarer Berfassung. "Es fommt", so antwortet ihnen Frenssen Bastor von Poggsee, Don dem Jirmeg, ben die friheren Gubrer uns ge-führt, und von unserer früheren Uneinigfeit und vom Derlorenen Krieg!" Mir aber, die wir uns freudig dum Wiederaufbau bes Reiches befennen, wir wollen das Wert von Meimar in Ehren halten und ver-teibigen", so spricht ber Paftor von Boggsee zu seiner Gemeinde, "wir haben nichts, nichts, was uns einig

macht, nichts auf der gangen Belt, als allein ein Stud Papier, an ber heiligften Statte Deutschlands geschrieben! Landsleute, es ift fo schlicht, so ohne allen äußern Gland, und doch ist es das Höchste, das wir haben, unser teuerstes Besitztum; denn seht, es be-deutet unser Zusammenkommen. Es bedeutet nach beutet unfer Zusammentommen. Es bedeutet nach fechzig ja nach hunderten von Jahren unfere Ginis gung und darum unsere Gegenwart und unsere Justunft! Landsleute, was haben wir sonst, wir Bolt im großen Unglüd? In unserm religiösen Clauben sind wir gespalten, in unserm politischen klassen schweren Gegensähe, tief begründet in der tiesen zwiespältigen Natur der deutschen Seele! Rein, wir haben seine undere Gegenwart und Hossfnung, als allein dies Stüd Papier, dies wohlerwogene Abkommen verständiger Männer diesen Sieg der Rernunst diese Rere biger Männer, diesen Sieg der Bernunft, diese Berseinigung auf mittlerer Linie. Es ift voll Menschensstolz und Menschenwürde, voll Glauben und Bers trauen in das Menschentum und darin christlich und beutsch zugleich!"

Ein Mufruf der demofratifden Barteileitung.

Die Leitung der Deutschen demokratischen Bartet erlatt folgenden Aufrut. folgenden Aufrut.

Jum eritermal seit Infrasttreten der Reichsverfassung finden lich weite Teile des Kolles ausammen, um in ernster, seierlicher Veranstaltung dem neuen Staat, der Republik und damit sich seibst die höchste Stie zu erweisen.

Die Ereinniffe leit bem 24. Inni baben Millionen beut-iber Staatsburger bie Binde ber Gleichgültigfeit und Kurs-fichtigfeit gegen ben neuen Staat von ben Augen geriffen.

Bir alle find ber Staat!

leat hat. Und bennoch: wir versagen nicht! Am Berfassungstage foll ber Rut burch die Lande geben: Ermannt Euch! Ift die Not auch groß und ichmer, wir werden fie überwinden!

Bir wollen ftarter fein als unfer Geidfal! Mir wollen uns sulammenicharen um das einige Deutsche Keich, um die beniche Kepublit Die Iden und Ibeale der Demotratie und der freien Versönlichkeit iollen uns hinwegtragen über des Tages Laft, über die Aot unieres Zeitalters: Deutschand muß leben und wenn wir untergeben!"

Deiler Ichmur joll am Berfallungstage aus Millionen Dersen aufteigen. In diesem Schwur finden lich zusammen Burger aller Alalien, aller Stinde, iedes Alfers, aller Varteien. In der Weimarer Berfallung ehren wir das eigene Wert des deutlichen Burgers, an dem jeder mitgeholfen hat. Demittigen Hausers sieden wir vor den guten. deuternden Peistungen der Bergangsaheit, das Berg voll ren dem Glauben an eine neue deutliche Zukanft. Wir ehren uniere Räter, indem wir die Aufgaben der neuen demofratischen Zeit erfüllen!

Gine Ferienfigung Des fachfifden Landtages.

Br. Dresden, 10. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der lächfliche Landtag trit am 23. August zu einer Feriensitung zustang auf folgen ber das Bolfsbeaebren auf Landtages auflölung Beichluß gefaßt werden foll. Nachdem sich mehr als die notwendige Wählerzahl für den Kollsenticheid ausgeiprochen dat, kann an baldigen Reuwahlen nicht gezweiselt werden.

Der erite Bahlfampf in Bolnifch : Dberichlefien.

Br. Kattowis, 10. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Rachdem ber Termin für die Woolen aum ich le litichen Seim auf ben 24. September festgeletz ist, beginnt jest in Bolnich-Oberschlesten der erste Wahlfamps. Sein Ausgang wird für die tent die Minderbeit ron größter Bedeutung lein, jedoch wird die Verhereitung auf Kahl den Deutschen daburch außerredentlich erichwert, das die Bedingungen über Auftellung der Kandidaten. Wahlversahren und Einzelbeiten des Wahlschlems den Deutschen noch unbekannt sind

Ministerrat in Paris und London.

D. London, 10. Aug. (Eig. Drabtbericht.) In dem Kampi um ihre Beiginiven wollen die beiden Ministerratibe denten von England und Frantreld nicht allein steden. Sie wollen Gemisseit kaden, das wenigstens die Mehrbeit ihrer Kolligen im Ministerrat binter ihnen steden. Da die Berdandlungen in Zondon eine so ernste Wendman genommen haben und die beiderseitigen Standpunste salt uniberbrück dar ersteinen, wenn nicht auf der einen oder anderen Seite se br weitgebende Augeständnunfte salt uniberbrück dar einen der sinde werden, wenn nicht auf der einen der anderen Seite se br weitgebende Frankwortung für einen Bruch der Konserenz oder sur ein Kompromite mit weitgebenden Bus geständnissen nicht allein tragen, da sie die Kampoane stirchin, die in diesem Falle bestimmt gegen sie geführt würde. Aus diesem Grunde wurde die Kollsiumn, die beute morgen in der Downingstreef statstinden sollste, abgestagt, da man sich erst in inoifiziellen Besprechungen Klarbeit über die Stituation verschaften will. Der enalischen Kreisen wird der Keituation verschaften wird der Respierung nabestehenden Kreisen wird der Konge eines Mora tort um sich zu fenkland aller Bosauscht nach so zu ort um sich der Kabinetis in der Touge eines Mora tort um sich zu schaften aller Bosauscht nach solg en de Stell un a einnehmen wird. England glaubt nicht an ein bedingunnsloses Moratorium sur Kengen, das Geld einbringt nicht um Baviermark, die als Reparationszahlungen seinen Mert deben. Kom englischen Standpunst ans ist es seine geiunde Bolitst, das Worstorium den Bedingungen abbangig zu machen, die des Kengeneine Standpunst ans ist es seine geiunde Bolitst, das Worstorium der Bedingungen abbangig zu machen. die des Kengeneine Standpunst ans ist es seine geiunde Bolitst, das Worstorium der Bedingungen Renteren und auflichen flussia machen, die der Bourischen Regierung aussehen muß. Ses bandelt sich einen Mus.

Deutschland ein Moratorium gewährt werben muß.

allgemeine Standbrunft der Milierien ilt der darüber in man fich in erglischen Aabinetiskreiken einist — daß Deutschaft in Moratorium aewährt werben muß.

Se dandelt sich eben nur um die Garantien, die dafür gesterdert werden sollen. Auch der fra an äblische Ministerrat tritt bente im Elvise unter dem Vorsin des Präsidentien der Reunblik. Mil Ierand, mingmenn, um zu beraten, od die krundlichen Forderungen auf der Londoner Konterenz in wollen Ilmiang aufrecht erbalten werden follen, oder od Boincach ermächtist werden soll. Inweständbnille zu machen. In Mahrebeit uird sich aben deie von seinen Tersünsders ermachtist werden soll. Inweständbnille zu machen. In Mahrebeit uird sich aben der den der ein weiterer Berind mit einem awneim kawen Borgeken gemacht werden lost. Die Franze der Konteilung und die oder od ein weiterer Berind mit einem awneim kawen Borgeken gemacht werden lost. Die Franze der Konteinsdaufungen am Khein und der Solleintreitung des Ruhegebictes verden Labei im Mittelnunkt der Beratungen lieben. Es ist nicht mögelich, mit Sicherheit vorderzwsanen sieden. Sein inter dan bei der Gefahr eines Brudses der Unterstanzt der Geschreit werder vordauen, de Mitglieber des Kohinetts durch die Sachannung aus einem Kinsten Drud auf die Regierung aus. Sie verfucken, die Mitglieber des Kohinetts durch die Sachannung aus einem Englend wolle den Bruch mit Frankreich um iedem Breis verhüten. Der Andana dieser nationalen Kreise sie verhüten. Der Andana dieser nationalen Kreise sie verhüten. Der Andana dieser nationalen Kreise sie verhüten. Der Andana dieser nationalen Kreise ist wird in der Andana der den mie der nationalen Kreise ist eine Schinetts durch in Frankreich um ieden Breis verhüten. Der Andana dieser nationalen Kreise ist ein der Angaben in Frankreich um ieden Breis verhüten. Der Andana dieser nationalen Kreise ist verhüten der Kreiserbeit der Schinetis des Ministerrates acheilt wird.

Teinerste bestützt der Kreiserbeiten das ern den ein der Angaben ein in Frankreich der Kreiserbeiten Breisen der Kreisers v

Gin Bermittlungsvorichlag.

Ein Bermittlungsvorschlag.

W. T.B. Baris, 10. Aug. (Drahtbericht) Der Sonderberickterkatter des Betit Barifien" erfährt, das im Laufe des aftrisen Tagas der franzöllichen Abordnung ein Beimittlungsvorschlag unterhreitet wurde, an welchem die klasche Aberdnung mitnearbeitet dat. Die framöliche Aberdnung wird diesen Bermittons die ins tleinste nrufen. Der Korichlag wird darin klieben, einen Unterlich ist die bei der Anwenzung der von Beincard ins Ange aefakten Kländer au machen. Die Vermittlungskommission wird den Auftrag erhalten, die in Frage femmenden Pfänder ununterbrocken zu petiten, irdem sie det den Bfänder ununterbrocken zu petiten, irdem sie det den Bfänder ununterbrocken zu petiten, irdem sie det den Bfändern antöngt, durch welche sich die Einsaung leichter verwirklichen lätt. Die Borwegenöhme von 26 Brosent der deutschen Ausführt, die den Charafter ren Sanktimerden. Inte Kländer, die den Echarafter ren Sanktimerden, wurden erkt dann in Kralttreiten, im Kalle Deutschland sich weiter darauf verstellen stellte, sich keinen Bervilichtungen zu entzieben.

Anfnahme Ungarns in ben Bolterbund?

D. Genf. 10. Aug. (Gia. Drabtbericht.) Auf ber Tages-ordning ber am 4. September beginnenben britten Seilion ber Bolferbunds verlammlung fiebt u a. bas Geluch Ungarns um Aufnahme in den Bolferbund.

Berfton

für ber wehl e gewähl D. Wir

Maftig Sanbe

gaten :

mehrer

Brithla

Tet S: Enfolge felt fid 200-Me

Beceine freten.

3m 15 er geg

im Sto

furt be In Ku Lauf f Epoctfo mirb e

fpielte

ber 70

tung a Muttre

bar, be

ein feb

perfami 100 gr

beit be Sergen. feler fo frufent

Mattert am Ge filten fprache

bitte, Teilnet

bas rii

Preis, bis je

einer & abelret Etitrif benern

Br. Berlin, 10. Aug. (Gig. Drahtbericht.) Seute vormittag hat eine gemeinschaftliche Konserenz samt-licher zurzeit in Berlin weilender Reich sminister mit dem Grafen Lerchen felb und seinen Begleitern begonnen. Wie die "B. 3." versichert, kann gesagt werden, daß die disherige Aussprache beiderseits
in einem durchaus zur Einigung bereiten Geist geführt wurde. Näheres über die Einigungsfermel ist noch nichts zu ersahren. Da man der Ansicht ist, daß das Berhältnis zwischen Reich und Banern
grundöhlich geregelt werden soll so dürften sich mohl grundfählich geregelt werben foll, fo burften fich mohl auch die Berhandlungen noch einige Tage hinziehen.

Gin Ermittelungsverfahren gegen die "Mündener Reueften Radrichten".

Br. München, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Gegen bie "Münchener Reueften Rachrichten" ift, wie bas Blatt mitteilt, auf Grund bes § 5, Abl. 3, ber Berordnung des Reichspräsidenten vom 26. Juni aum Schutze der Republik ein Ermittelungss verfahren eingeleitet worden. Das Bersahren stützt sich auf einen Artikel "Kritische Tage" vom 30. Juni 1922, der zu einer Strafanzeige beim Reichsamwalt wegen Beleidigung des früheren republikanischen Ministern Aus von feiten nicht nöber ichen Minifters Muer von feiten nicht naher angegebener Rreife geführt hat.

Bericarfte Dagnahmen gegen pagloje Ginwanderer,

W. T.-B. Berlin, 9. Aug. Jur Verminderung der über-bandnehmenden Einwanderung von Galiziern und Volen werden von den Gerichten neuerdings gegen raßleie Einwanderer mehrmonatige Gefängnisstrafen und Wichiedungen verhängt, da es sich geseigt bat, daß die früher verfügten Gelditrafen die 1000 Marf feinen genügenden Schus boren, ia, daß von manchen öftlichen Einwanderern wit der Zahlung solcher Geschitzesen als mit einer Art Ge-lösäfisunsolten von vornberein gerechnet wurde.

Meffe und Preffe,

W.T.B. Leivzig. 9. Aug. Anlählich der Leivziger Serhstmesse veranstaltet das Wesseamt für die Mustermessen in Leivzig im Einvernehmen mit dem Reich verban der den tichen Preise vom 27. die 29. August eine Konferens, auf welcher zwischen bervorragenden Bertretern der ins und aussändischen Preise eine Ausstracke über die weltwirtschaftlichen Brobleme der Gegenwart (Währungsweien, Finnarzweien und Kondelsvolitist) katstinden soll. Als Dauptresernten deben zugelagt: Cheiredastur Georg Berne hard (Barlin), Mitalied des Reichswirtschaftstats, Prof. Costan Cassel und Geb. Regierungsrat Bros. Dr. Die kelt und Geb. Regierungsrat Bros.

Gin bentichnationaler Barteitag.

Br. Berlin, 10. Aus (Eig. Drafthericht.) Die Deutiche Zeitung aibt die Meddung einer Berliner Korrewondens wieder wenach noch vor Wiederzusammentritt des Keichstags im Gerblt ein deutschnationaler Barietian einbernim werden soll, um die ich weben den Streitfragen innerdalb der Partei zu ichlichten. Wie das Blatt von anderer Seite erfährt, wird dieser Barietiag in erfter Linie der beutschrößischen Franze gemidmet lein.

Die Brogrammrebe be Factas.

W.T.-B. Kom, 10. Aug. (Drabtbericht.) In der Kammer betente Ministerprösident de Facta in einer kurzen Regierungsertiärung: Da das Kadinett dieselbe politikhe und parlamentarische Zusammensenung ausweise, wie das nordergebende, bleibe auch lein Brogramm das gleiche. Man russe das Kudset ins Gielchaemicht dringen. In bezug auf die kontinentale Auflieft des Das einzige Arabiem darin das men unmöglich an das Wohlergesen des Staates densen könne, wenn ieine Rachbarn sich in kede unlichteren Verhältnissen besänden und in der Gefahr einer undeitwollen Krise. Italien werde sich non diesen Geschichtenunkten in Kond da leite beklagenswerte Lädmung des politischen Kedens eine befingen Reaktion verurkacht, die isingst das Land in Unruse verlest habe. Aber niemand könne sich an die Stelle des Staates leiben, der allein das Recht habe, einzulchreiten. Die Mahnadmen der Konderung witzen neunkweiten. Die Mahnadmen der Konderung witzen nunenkwent dieses ziel verfolgen. Alemand könne sich darüber beklagen, das die Aufrechterbaltung der Armee anvertraut worden iet. Zum Schluß dat der Ministerprosident, der Regierung das Bertrauen auszus sprechen. (Anhaltender Beifall.)

Biesbadener Rachrichten.

Sohere Diete ober Wohnungsbauabgabe?

In ber Generalverfammlung bes Gelfenfirdener

In der Generalversammlung des Gelsenkirchener Jaus: und Grundbesitzernereins teilte der Saus: und Grundbesitzernereins teilte der Saus: und Grundbesitzernereins teilte der Saudistaders einen Gedeimerlaß des Bollswohls sahrtsminsters an die Regierungspräsidenten mit. In diesem Erlaß werden die Kegierungspräsidenten aufgetordert, alle Anträge über dundertsäte dundertsäte nach dem Reichs. mietengeset grundbälisch abaulednen, wenn sie über so der geset grundbälisch abaulednen, wenn sie über so der Gestengtschaft über 60 v. d. dei den Aerwaltungsarbeiten über 15 v. d. dei den Berwaltungsdosten und über 40 v. d. dei den großen Infandleitungsarbeiten, über 15 v. d. dei den Berwaltungsdosten und über 40 v. d. dei den großen Infandleitungsarbeiten. Der Borstand des Berbands der dausen und Grundbesitervereine im theinsich-westsälichen Kohlensener dat gewen den Erlaß ickärsten Einforund erhoben. Weiter wurde mitgeteit, Geheimmat der Kallensener des Erlasses, bade geäußert, daß dieser Erlaß vor weit Monaten in Ichaa dei einer Julammenkunft sämlicher dem Schlabtsminsster beraten und ausgebertigt worden lei. Die in dem Erlaß vorgelebenen niedrigen Sate lossten ihmebene Erwögungen, die Wis den neuhage bau abs a de a uf 5 60 v. d. d. uer höhen.

Die "Köln. Ich." kemertt zu dieser Erlärung: In diesen Ausgeberigen Dr. Riglers liegen allerdings arobe Widerspriche. Er wis die Wicten nicht ins Ungewellene keitigen lasse was des en wie bei Wicten nicht ins Ungewellene keitigen den Dem Wieter den nicht ins Ungewellene keitigen den der weiten der nicht den der Gesten der Wieten der Wieten der Wieten der Sahlender ein, das de nom Bostswohlsahrtsminskerium vorgelchüter geriche. Er wist die Wieten der Gestäten werden der Wohnungsbauebaade. Man mit fich nömlich flar darüber lein, das die nom Bostswohlsahrtsminskerium vorgelchüter den, des die nom Bostswohlsahrtsminskerium vorgelchüter den, des die nom Wieter der nicht habet den Mieder Erkällinsten in etwa anwestlichen mitte den Kohlen der Kohlenn der Kohlen der Kohlenn der Kohlen der Kohl

— Kriegsgräbervstege. Das neueste Seit der "Kriegsstäderfürlorge" entdalt eine einsehende Behandlung neblt einigen Abbildungen über die jäcksische Kriegsgräberfürlorge in Siedendbürgen ihre ledte Rubestätte. 1919 bildete sich die "Sächilde Kriegsgräberfürlorge", welche die Bildene daben in Siedendbürgen ihre ledte Rubestätte. 1919 bildete sich die "Sächilde Kriegsgräberfürlorge", welche die Wilsen der löcksischen und deußichen Gräder, lowie die Massengräder in Siedendbürgen übernahm. Infolge eines Aufruss deteiligien nich viese Damen der läcksichen Gelessischaft und sahlreiche Schiller und Schilerinnen. Arbeitskräfte wunden auf Berstigung griellt Plansen oder Bäumden unenwelltich gesliefert. Alle Schichten des Bolles halfen mit. Die Briege und Schmiddung der Gräber durch die obersien Bollsichustlassen oder burch die obersien Bollsichustlassen oder kriegsgrüberfürriorge detätigte sich auch der Auslicht eines Lehrers belorgen zu lassen unter der Auslicht eines Lehrers belorgen zu lassen unter der Auslicht eines Lehrers belorgen zu lassen unter der Auslicht eines Lehrers belorgen zu lassen. Bei schweren Arbeiten wurden militärische Rräfte auf Bersägung gestellt. Als bernorragend erwöhnt seien die deutlichen Artegerfriedhöfe auf der Schünsenwichen un Kronstadt, auf dem alten Militärtriedhof zu dermannstädter Jungenwald". Anmedungen für den "Bollsdund deutliche Rriegsgräderfürlorge" werden entgegengenommen von der Ortsgruppe Piesesdaen im Ausleschessa der Alfanuichen Landerschildisches in der Abeitsfrake lowie von Gertn Lohrer i. R. A. Capito, Gottfried-Kinkel-Strake 1, auf der Abeitschilden für den Konfreder kinkel-Strake 1, auf der Abeitschilden Reier in der Abeitsfrake lowie von Gertn Lohrer i. R. A. Capito, Gottfried-Kinkel-Strake 1, auf der Abeitschilden für den Konfreder Lowie von Gertn Lohrer i. Per Dittgittenograph, Wet das Thema: "Der Dittat-

Der Aboilshobe.

— Der Diktatikenograph. Aber das Thema: "Der Diktatikenograph" bielt Derr Lebrer S. Baul in der Fortbillbungsgruppe Siolze Schred einen Bortrag. Wer Diktatichreiber werden will, der einen kar Stenographiehoftem bis zur völligen Pedervichung an und übe dann is lange einergisch. die er ein Stenogramm nach der mündlichen Darlegung einer Perion in seitender Stellung klott aufnehmen und das Stenogramm fliebend wieder seine Kann. Werden böbere Arforderungen an den Stenographen gestellt, is sann

man debattenichtiftliche Kürzungen anwenden. Je weniger man fürzt, ie infemrichtiger man schreidt, desto bequemer ist das Stenogramm zu leien. Hür die Bewerdung als Stenograph ist es zweddienlich, sich durch Ablegung einer Prüfung ein Gertigseitszeugnis über eine erlangte bestimmte Silbenzahl in der Winnte zu erwerden. In der Keuzeit sinden diese Distatisenographen, namenslich in den Großfladen diese Distatisenographen, namenslich in den Großfladen diese Distatisenographen, namenslich in den Schreidstuben großer Dandelsbäuler, der Rechts- und Batentanwalte, der Wohliahrtseunrichtungen vieligad Iser wendung. Das Fortsommen des Distatisenographen wird erleichtert, wann er besondere Fachsenntnisse aufzuweisen bat, leichte Aussallungsgabe besint und auch in anderen Bureauarbeiten, namentlich im Maschinenschreiben, demand der ist.

Bureauarbeiten, namentlich im Malchinenschreiben, beward dert ist.

— Berschlechterte Großstadtgelundbeit. Die Gesundbeit der deutschen Großstädte hat sich in der Woche dom 16. des 22. Juli gegen die Korwoche verschlechtert, indem die Sterblichkeit auf 1000 Bewodner und aufs Iahr ohne Ortsfremde berechnet gestiegen ist Die Sterblichkeit stieg in 32 Städten und siel in 13. Die Sterblichkeit stieg in München auf 11.0, Köln 11.1. Leinzig 9.6, Dresden 10.6, Bresslau 14.5, Ellen 7.8, Disselborf 7.9, Hannover 8.6, Kürnberg 9.7, Chemnik 10.1, Maadeburg 10.8, Bremen 9.0, Königsberg i. Br. 11.4. Duisdurg 11.9, Mannbeim 9.9, Halle a. d. G. 10.4, Altona 10.6, Gellenstirden 9.4, Kallel 8.4, Barmen 8.2, Elberfeld 6.6, Aachen 13.8, Breunkdweig 12.6, Karlsrube 9.0, Ersuri 11.5, Krefeld 10.9, Milbeim a. d. K. 9.5, Handen 16.9, Lübed 12.4, M., Gladdad 12.9, Planen i. B. 7.6, Wiesdade 12.4, M., Gladdad 12.9, Planen i. B. 7.6, Wiesdaden 13.8, Sie 7.9, Alugsdurg 11.3, Bochum 6.7, Mains 10.2, Oberhanden 9.6, Ludwigsbosen 5.6, Münster 19.7, Settlin 10.8, Kiel 7.9, Alugsdurg 11.3, Bochum 6.7, Mains 10.2, Oberhanden 9.6, Ludwigsbosen 5.6, Münster i. Welts. 6.3, Buer 14.0,

— Rur noch "Staatlich geprüfte" Gera, Die Gesähe, in denen Gera und Impiliosie in den Bertebe gebracht werden, wie die Andreikungen, Etifetten und Gebrauchsanweikungen als Broniforlichen Brüfung auger lassen Gera werden auf Gesähen, Andreikungen, Etifetten und Gebrauchsanweikungen als Broniforlichen Brüfung auger prüft" Dezeichnet. Dies entfortich den Wünschen der Serumischien, wie sie im Keichseilundheitstat untage getreten und Gebrauchsanweikungen als Broniforlichen Brüfungen erteilen in Keichseilundheitstat untage getreten und Gebrauchsanweikungen als Broniforlichen ber Serumischilen, wie sie im Keichseilundheitstat untage getreten lind. Der Minister für Bollswohlsabt das deutschlichen er Gerum:

Anordming getroffen.

Anordnung getrotien.

— Der Melten der Gurten. In den Gurtenfulturen macht fich seit einigen Jahren ein die Rätier befallender, eine Art "Meltau" verursechender Bils klädigend bemerkder. Demelbe vernichtet, wenn nicht frättig dagrgen einges köritten wird, lämtliche Gurtens. Melonens und Kürdischläfteren innerfall furzer Zeit. Auf Grund zahlreicher Beteinde und der bisherigen Erfahrungen dat sich das Beioriken der Gurfenpilanzen mit einer 1. die 14prozentigen Löfung von Tenar oder Eucola als wirflames Geachmittel erweilen. Sei kürterem Auftreten loll dieses Besorinen in Zeiträumen von 14 Tagen die 3 Rochen, lonst zweis die drei während des Sommers durchgeführt werden. Auch Miehr ratsum, das abgestordene trodene Laub zu lammeln und zu verbrennen.

Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

* Die Uranin-Bictipiele, B'eichitrobe 30, bringen in ber Moche von 11. Die 17. August in Erftnefführung ben großen Senfationstifm "Der Schuttien bes Tobes" mit Lupiano Albertini in ber Sauptrolle. Ein Zweigfter-Luftipiel "Zwei Sergen und ein Schiag" forgt für ben beiteten

"Malfinlla-Lichtspiele. Das neue Brogramm, bos ab beute fauft,
bringt ben fo beliebten und vern gesehren Gunnor Tolnaes in ber Romobie in 6 Aften "Der Liebling ber Götter". Ferner fauft bas überous festelnde afrifanische Erlebnis in 5 Aften: "Metteub" (Der lauernde Tob), mit bridintereffanten Original-Mufnahmen bes Lebens und Treibens im Barbafeife. in Rorbafrifa.

Mus bem Bereinsleben.

* "Turngefellschaft Wierbaben". Sowitag, ben
13. Kunuft, Jamitienwandetung nach bem Großen Jeldberg. Absahrt Sonntag früh 4.50 Uhr Haupthahhel. Sonntagssatten.

* Turnwerein Biesbaben". Die 9. Wonderung fommt am Conntag, den 13. Muguk, nachmittogs, jur Ausführung. Abmarfd.
116. Uhr von der Dahntrobe, Chausechaus, Graner Stein, Aleberwalluf (Goddhaus "Jur schönen Ansschäft" am Bahnhof). Jührer: Jund. Warscheit a Chunden. geit 3 Ctunben.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Sauptverfammlung bes Bereins für Sandwert und Gewerbe in Bierftabt,

Samptserjamminng des Sereins fer hiefige Lotalverein für Handwert und Gewerbe dielt seine dieziährige Hamptversammlung ab. Der Rechenschaftsbericht wurde nom Vorsthenden erfattet. Dieser gub im Laufe des Verichts seinem Unmut Ausdeuch über die Interessentlichtet und Gleichgültigkeit, die innertalb der Mitglieder und auch des Vorstandes während des abgesaufenen Verichtsjahres gederricht haben. Der Kassenbericht, von Lebrer Werter wernerragen, gab ein klaces, aber nicht zu resiges Vild.

Rachbrud verboten. (14. Fertiepung.) Der Einsiedler vom Schrechorn.

Dochgebirgsteman von D. B. Sobenefen.

Als fich bann gegen Mittag Paul Bonomi melben fieg, ba fonnte ihm Berta ohne irgendwelche Erregung enigegentreten. Sogar ein Ladeln mar babei um wenn auch die Gedanten gu biefem ihre Lippen, wenn auch Die G

Baul Bonomi erschien im Smoting und in weißer Binde. Der Smoting seidegefüttert und mit seidenen Aufschlägen. Bielleicht sur diese Stunde und diese Ab-sicht erst von dem Schneider geliesert. Vielleicht hatte er nur deshalb nicht schon beim Frühstild ericheinen fonnen, weil bie Gilpoft eben jett erft ben Smoting geliefert hatte?

Und als er in ben Salon bes Sotels trat, ber gu ben gemieteten Raumen ber Frau Stella gehörte, ba legte er einen Straug prachtigen Ebelweißes auf ben Tijd, große Sterne von bem famtartigen Beig biefer Teltenen Blumen.

Der Blid Hertas fiel auf die Blumen, und bas Lächeln grub sich babei noch stärker ein; damit hatte Paul Bonomi keine gludliche Wahl getroffen, benn mit blefen Blumen erinnerte er fie ja nur an ben Ruf ber Berge, an bie Gehnsucht gu biefer Ginfamteit

MIs er Berta bann mit liebenswürdigen Worten junachft bas Ebelweiß überreicht hatte, ba fragte fie ihn, mahrend fie ihre Wange gegen bas samtene Weiß ber Blumen schmiegte: "Saft bu die Blumen vielleicht felbst für mich

Unruhig trippelte Paul Bonomi von einem Fuß auf den anderen, da er doch etwas anderes erflären wollte und nun durch diese Zwischenfrage aus der wohlvorbereiteten Frage herausgerissen worden war; dann aber antwortete er doch:
"Ratürlich, gand natürlich! Ich war selbst det dem

Tichaller Much, ber sie von ber Lötschleitenwand her-untergeholt hat. Er versicherte mir, daß die größten nur oben auf ber Lötschleitenwand zu finden sind. Natürlich follten es auch die größten und ichönsten

Ah! So meinst bu! In ber Wohnung bes Tschaller haft bu fie geholt."

Ratürlich, ich wollte mir boch bie größten felbit ausjuchen."

Das ift bubich von bir! Etwas anderes hatte ich auch nicht erwartet."

Ein paar Augenblide jogerte Paul Bonomi; fühlte in dieser Antwort boch einen leisen Spott heraus. Aber warum? Satte er etwas Ungeschicktes gesagt? Ober sollte herta boch etwas anderes erwartet haben?

Aber bies andere fand er nicht.

Und herta felbft war auch nicht enttäuscht; wie hätte es auch möglich sein können, daß ein Paul Bo-nomi das Ebelweiß vielleicht von der Wand herunter-geholt haben sollte. Ein Paul Bonomi stieg nicht zu dieser Welt dinauf. Er konnte doch mit Geld genau die gleichen Blumen kaufen, die schließlich der Einfiedler felbft von ben fteilften Sangen heruntergeholt haben würde.

Da hatte aber auch Bonomi den Anschluß wieder gefunden und erflärte nun:

Die Blumen follen natürlich nur Bermittler fein, weil ich mit einem besonderen Wunsch komme, aller-bings mit einem, den ich schon wiederholt ausge-sprochen habe und den du deshalb doch kennen müßtest. Natürlich habe ich mit Rama vorher darüber gesprechen und Mama meinte, daß ich bas nun eigent-

lich forbern dürfte." Jest begann er trot seiner zweiselhaften Borbereis tung schon wieber unsicher zu werben. Aber ba löste ihn Berta bereits aus seiner Un-

ficherheit ab und antwortete: Mama hat mit mir bariiber gesprochen." Um vieles freudiger flang nun feine Stimme: "Natürlich, gang natürlich! Ich habe das auch ers hofft. Und du? Du bist mit einverstanden?" "Gewiß! Schließlich muß einmal ein bestimmter

Termin festgeset werben."
"Aber wann, wann? Mama meinte, bag man

eigentlich nicht mehr zu lange warten burfte."

"Ich möchte Mama nicht widersprechen." Du bist wirtich ber gleichen Meinung?" "Allerdings!!"

"Sertal 3ch fürchte immer, bag bu vielleicht wieber eine Bergogerung fuchen wurdeft. Ratürlich . . . mußt bas icon begreifen, benn biefer Wunich gu einer baldigen Bermählung, zu einer baldigen Hochzeit sprach nicht zum erstenmal aus. Run bin ich ganz überrascht. Ich freue mich so serta hin und erfaste ihre Hand, die er mit einer raschen Bewegung an

seine Lippen führte. Berta wehrte sich gegen biefe Bärtlichkeit nicht, wenn sie auch mit dicht zusammen-geschobenen Brauen auf ihn niederschaute, der dabet gebüdt vor ihr ftanb.

"Ich überlasse es dir, den Tag zu bestimmen, aber ich möchte, daß du mir bafür einen Wunsch erfüllen

mirft."

Bonomi richtete fich auf: "Jeben Bunsch! Du weißt, daß ich keinen Augen blid gogere, wenn ich um beinetwillen etwas tun tonn. Millft bu einen besonderen Schmud? Ober mas foll es fein?"

"Und haft du schon einen Tag geplant?"
"Das nicht, nein! Aber ich dachte an eine Abreise in der nächten Woche; da könnte dann die Hochzeit immerhin schon in sechs Wachen stattsinden, natürlich, wenn bu nichts bagegen einzuwenben haft,

Für ben Augenblid ichloffen fich die Lippen Sertas bicht aufammen. Gine Abreife in ber tommenben

Boche! In fechs Bochen Die Sochzeit,

Und bie Berge riefen fiel

(Bottfebung folgt.)

Berftend und Rechnungssührer murbe auf Antrag ber Rechnungsprüfungstommissen Entichtung erteilt. Eintulengemäh scheibet ber alte Barkund für das neue Jahr aus. Dieser sehnte aber in der Rechtsahl eine Wiederswahl ab. Ein Antrag, den Borstand auf 12 Mitglieder zu erhöhen, und gwar Vertreter von jedem Bernse zu wählen, land Annahme. Es wurden gewählt: K. Stahl, W. Stiech, M. Schreiner, E. Mewer, A. Artobrich, Winf, Aug Denmann, A. Bierbrauer u. a. Der Gesamtwarkund wählt kinstig aus leiner Mitte den Borsinsenden, den Kosserte und den Schriftsspreck. Der Borschende gad noch bekannt, daß die Gewerdelchule in die Hart werden der Gemeinde libergegungen lot. Auf Antrag bin wurde eine Kommisson aus Jackleuten gewählt, die das Inventar der Schule tarteren son.

Die Tunnus-Cinbrecherbenbe. fpd. Frantfurt a. M. 10. Mug. Ben ber Taunus-Ginbrederbanbe, ble in ben Mintermonaten eine erhebliche Jahl von Billen in ben Taunus-grien ausplünderte, ift soviel an Wafche, Gilberfachen und Aleidern gufammengeraubt worben, bag birfe Gegenftanbe im Boligeipraftbium mehrere Binmer buchtablich ausfullen. Der Banbe fonnte bisher eine erbrudenbe Renge von Einbruden nachgewiesen werden, die bis in bas Frublicht 1921 gurudteichen.

Sport.

. Beldiethletifde Erfolge bes Turn, und Sportvereine Bie babon, Der Sportverein Biesbaben batte in lester Beit febr gute leichfathletifche Ertofge aufzuweilen. So konnte beim Franffurter Internationalen Sport-fent fich Reindold-Wiesbaden bei schaffer unsländischer Kontucren; im 200-Reter-Lauf den zweiten Blat fichern. Beim Anniest in Alchaffen-furg wurde Reindosd im 100-Reter-Lauf mit 10.5 Sekunden erster und bei dem Nationalen Sportselt in Mainz lief er die Strede sogar in 10.6 Sek Reinbald befindet fich jurgeit in guter gorm. Er wird die Barben feines Bereins und ber Stobt Wiconaben bei ben Deutichen Meiftericaften ver-freten. Außerbem ift hentel noch ein guter Laufer für lange Streden. freien. Auherdem ift henkel noch ein guter Löufer für lange Streden. In 1800-Weiter-Loui deim Internationalen Sportfest in Frankfurt tam er gegen schorfe Konturrenten, wie Köpte-Jehlendorf usw., als dettler ein und im 1800-Weiter-Lauf dei dem Kampf um die Gerbandsmeisterchalten in Frankfurt holte er ich den zweiten Sieg. Auch die Juaendadteilung des Vereins ist in sehr guter Form; dein erften Jupendsportfest in Frankfurt helte sie sich im 800-Weiter-Lauf, in der I Auf 1000-Weiter-Lauf, im Kupelkohen den L. bezw. I. Blan. Christians wurde in 50-Weiter-Luffe, im Kupelkohen den L. bezw. I. Blan. Christians wurde in 50-Weiter-Luffe, im Kupelkohen den L. bezw. I. Blan. Christians wurde im 50-Weiter-Luffe in Moing holte er sich den ersten Brein. Bei gutem Training wird er sicher seinem Berein noch viese Giege deingen. Die weiteren Ersless des Vereins sind: Auf dem nationalen Sportsek in Maing im Speerwerfen sier Anstänger erster durch Eternberger mit 42 Weiter, 3 Was 1000-Weiter-Staffel Lurm und Sportserein Wiesdaden zweiter.

weifen far Ansänger eifer durch Steinderger mit 42 Reier, 3 Mas 1000Meter-Stassel Jurn- und Sportverein Wiesdaden zweiter.

* Sportsluß Bittoria Wiesdaden. Die 1. Mennschaft des Bereins spielte gegen die 2. Monnichaft des Sportvereins Biedeich 1:1 und gegen die 1. Mannichaft des Fusbaktlude Cronderg 0:1.

* Khon-Esgalstugweitsewerd. Bei Sturm und Ragen begann der erste Tog des diesschiegen Röden-Segalstugweithewerdes in Gereseld. Toch der Ungunt der Witterung, die den Aufdandere und den Angeleiten Rechtender Ausgericht und der Ausgericht und der Ausgericht und der Ausgericht und angeben der Alugbeiter und and einsehen. Jung einen Alug karteten ber Floggeuge weientlich verzögerte, konnte bei vorübergebender Ausbeiterung am Abend der Flugdetrieb noch einlehen. Jum ersten Jug karteien des Gegelstungeng der kunteduischen Bereinigung in Dresden. Bertm Mutrag gelong mit diesem Flugteng ein Flug von naben 3 Minuten Lauer mit Aberdähung der Abslimskelle. Auch der zweite Flug des Geren Gemer auf Weltenlegter Raland bestie eine beachtenwarte Leisung dat, besonders im ersten Teil tes Flugte, der gute Ausnuhung des natürlichen Windeutkriedes ergab. Ein greder Teil der gestellten S Flugtenge heht bartseitig in den Gereselder Hallen, so das in den nächten Tagen ein lebbafter Flugdetried zu erwarten ist.

* Das erste Jugenbireifen ber Deutichen Tutmericalt. In Weimar versammelte die Teutsche Tutmericalt in den Tagen vom 4. die 6. August jum erstenmel die Tutmeringund zu einem Jugenbireffen. 10 000 Jungen und Mabel trofen in Weimar aus allen Teilen des Batersandes ein. In allen Beranftoltungen, bie bie Welmarer Tage fallten, beidmingten In-gesperang und voterfanbifden Pflichtbewuhrlein, aber auch bas Ertennen ber Rotwenbigfelt, burch Arbeit en fich leibt und am bentiden Norte-Rotwenbigfeit, burch Arbeit an fich felbft und am bentichen he Tugenben ber Nöchstenliebe, reiner Coffmung, Zuverlässigfeit, Einsach bei ber Lebensführung ulw. zu weren und zu körfen, die jugenblichen bergen. Immer wieder tom bas zu lebhaften Ausbruck Die Begrufpungs-kier fand am Samstagebend auf dem Weimarer Markiplat fatt. Biele seier sand am Samstogebend auf dem Weimarer Marktplatz fatt. Biele trufend Jungen und Wädel hatten fich eingefanden. Etwa 250 Wimpel lluterten über ihren Köpfen. Den Höhepunft des Junendrreisens bisdetem Senning die Wimpelmeibe in der von Jungen und Nödel dicht gestillten herdertries. Dr. Reverdorft sohte in einer eindrucksvollen Undpieche alles zusammen, wos deute deutsche herzen an Gorgen und hoffnungen deutsche In geschlieren Juge wurde nun mit wedenden Wingend um Soscho-Schiller-Centmal marichiert, wo die deutsche Tunnerzugend, nochem ein Jugendbutner aus ihren Kelden eine Uniproche gegalten litte, den Pickern ihre fulbigung derkrachte. Der Udend arteile die Teilnehmer zu einer furzen fieler. In ten nöchten Tagen ichlosen fich erzeilnehmte Wanderungen der Jungen und Wädel durch Thüringen an des rife Jugendtressen der Zeutscha Innwerschaft in Weimar an.

Corbon Mennet-Bliegen. Ben ben jum Rempf um ben Gotbon-Bennet-** Corden Mennet-Fliegen. Den den jam Kenpl um den Gotben-Sennet-Treis, der allährlich eubersochen wird, aufgefliegenen 19 Ballons find die jehr leigende Landungen gemeldet werden: "Triumphale" (Pilot bellet) gegen 4 libr 15 Kilometer weitlich von Menere-Reuhadt. Aus iner höhe von 6000 Metern ging er in 8 Minuten auf einen Tannenwald-belletia" (Pilot Armbruster) gegee 11 libr weitlich von Kirfchickas Chirift Minner-Kenhadt). "Gent" (Pilot Anfermier) det Huft 1. Oberdienen "Capote" (Pilot Dubola) det Rehach 1. Oberöfterreich, "Vicatebe" Blat Bienatme) gegen 11 Uhr 26.6 Rilometer von Mor in Unparn. Ram" (Bilei Reeb-Amerita), Monton 1 Uhr 20 Min. morgens & Rilo-

meter norbolitich von Pappenheim in Banern, "Bille be Brugelles" (Pilot bis fest gemelbete Diftang.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, 10. August. Drahtliche Auszahlungen für:

	9. August 1931		10. August 1946	
	Geld	Brief	Geld	Brief
STATION A	30282.10	30337,90	33458.10	33541.90
Holland	280.12	280.87	510.85	311.15
Buenos-Aires	5992.50	6007.50	6541.80	6558 20
Belgien	13333.30	1336 .70	14881.35	149 8 65
Norwegen	16051.15	16695.85	18601.70	18648.30
Dinemark	20124.80	20178.20	22571.75	22623.25
Schweden	1707.85	1712.15	1808.70	1807 30
Finaland	3573	3583	3920.85	1929.61
Italien	346 .68	3474.35	38 5.15	3864.85
London	779.02		866.41	868.59
New-York		730.98	6946.25	8983.75
Paris	8352.05	6367.95	15779	16221
Schweiz	14981.25	15018.75	13583	13617
bpan en	12209.70	12240.30		.54
Wien DischOest.)	1.50	1.54	1.50	2172.75
Prag	1992,50	1993.50	2167.25	61.08
amdapest	52.93	53.07	60.92	485 65
Sofia	462.40	463 60	484.35	400.50
Japan	374.50	375 50	399.50	
Rio de Janeiro	106.64	107.14	117.85	118.15

Die deutsche Aus- und Einfuhr.

Von den Staaten, die nach Deutschland während des ersten Vierteliahres 1922 das meiste eingeführt haben, steht Amerika mit 11 Milliarden Mark an der Spitze. Dann kommen der Reihe nach England mit 4.1 Milliarden, Frankreich mit 1.2 Milliarden, Belgien mit 1.4 Milliarden, Italien mit 1.6 Milliarden und Elsaß-Lothringen mit 2 Milliarden Papiermark Von den neutralen Staaten haben nach Deutschland eingeführt: die Niederlande für 1.9, Schweden, Norwegen und Dinemark für 2, die Schweiz für 1.4 Milliarden Mark. Aus den Ländern des ehemaligen Österreich-Ungaru, dem Balkan und der Türkei haben wir für insgesamt 2.9 Milliarden Mark Waren eingeführt, daregen aus Rußland und den russischen Nachfolgestaaten einschließlich des ganzen heutigen Polens nur zusammen für 1.1 Milliarden Mark Erheblich war auch die deutsche Einfuhr aus überseeischen Ländern, so aus Argentinien 2.2, aus Britisch-Indien 2.0, aus Niederländisch-Indien 2.1, aus ganz Afrika 3.4, aus Australien 1.5, aus China nur 0.6 und aus Japan gar nur 0.15 Milliarden Mark.

Unter den deutschen Einfuhrwaren befanden sich nur 16 Proz. Fertigwaren, darunter besonders eine erhebliche Menge Baunwollzewebe aus Elsaß-Lothringen, die wir auf Grund des Friedensvertrages zollfrei hereinlassen mußten. In der Hauptsache aber haben wir Robstoffe und Nahrungsmittel eingeführt. Fast 54 Proz. unserer Einfuhr kamen aus außereuropäischen Ländern, darunter 32 Proz. aus den Vereinigten Staaten, von denen wir besonders Weizen, Fleisch, Speck. Schmalz. Felle, Rohtabak, Baumwolle, Kunter Schmierfil und Petroleum erhielten. Die beiden

millet eingefuhrt. Fast 34 Proz. unserer Einfuhr Rahlen aus außereuropäischen Ländern, darunter 32 Proz. aus den Vereinigten Staaten. von denen wir besonders Weizen, Fleisch. Speck. Schmalz. Felle, Rohtabak, Baumwolle, Kunfer. Schmieröl und Petroleum erhielten. Die beiden Indien lieferten zusammen 11 Proz. unserer Einfuhr, und zwar vor allem Tabak. Kautschuk, Baumwolle. Häute, Reis und Jute. Aus Frankreich bezogen wir hauptsächlich Eisenerze, Häute und Wein, ebenso aus Schweden Lisenerze und aus Australien Wolle.

Unter den für uns in Betracht kommenden Ausfuhrländern sind die Niederlande am wichtigsten geworden, denn dorthin lietern wir für 8.6 Milliarden Mark oder 17 Proz. unserer Ausfuhr. Nach England gehen 7.7. nach Belgien 4.2, nach Italien 3.9. nach Frankreich einschließlich Elsaß-Lothringen 2.9 Proz. unserer Ausfuhr. Dagegen kamen auf die Länder des ehemaligen Österreich-Ungarn, die Balkanländer und die Türkei zusammen 13 Proz. unserer Ausfuhr, auf die russischen Nachfolgestaaten einschließlich Polens dagegen zusammen nur 4.6 Proz. Nach Skandinavien gingen 11.6 Proz. unserer Ausfuhr, nach der Schweiz 4.7 Proz., nach Danzig, Memel und dem Saargebiet zusammen 4.8 Proz.

Nach den außereuronäischen Ländern war unsere Ausfuhr weit geringer als unsere Einfuhr. Sie betrug insgesamt nur 22 Proz. während die Einfuhr der außereuronäischen Länder 54 Proz. nusmacht. Auch nach den Vereinigten Staaten exportierten wir nur 7.7 Proz. unserer Gesamtuusfuhr, nach Japan immerhin 2.3 Proz. oder für 1.2 Milliarden Mark. Deutschland führte hauptsächlich Fertigwaren aus, so in erheblichen Mengen Eisen- und Metallwaren, Textilwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse. England und die Vereinigten Staaten beziehen außerdem aus Deutschland Chemikalien, Lederwaren, Musikinstrumente und Spielwaren. Es kann iedenfalls keinem Zweifel unterliegen, daß die deutsche Aughtungegenüber der Vorkniegszeit nicht et wa gewach sehr er heblich zur ück gegangen ist. Auch

die Einfuhr leidet unter der Schwächung der Kaufkraft und infolgodessen des Konsums des deutschen Volkes. Man macht sich gewiß keinerlei Übertreibung schuldig, wenn man behaurtet, daß die weltwirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands heute noch nicht einmal bis zur Hälfte der vorkriegsmäßigen wiederhergestellt sind.

Versicherungswesen. wd. Nordstern. Transportversicherungs-A.-G., Berlin. Die ordentliche Generalversammlung setzte die Dividende auf 16 Proz. Jest. Der Jahresabschluß ergibt nach Rockstellung der Schäden- und Prämien-Reserven, die nach Mitteilung der Verwaltung sehr vorsichtig bemessen sind, einen Reingewinn von 244 424 M.

Mus unferem Leferfreife.

(Richtvermenbete Ginlenbungen werden meber gurft fgelanbt, noch aufbewahrt)

Die Frage bes Staatstheaterabonnements.

Bie Frage des Staatstheaterabonnements.

Ruf den uns aus unserem Leserfreis eingesandien und in der Worgen-Vusgade vom Mittwoch veröffentlichten Acritel über die Frage der Staats-theaterabonnements sind uns von den Indadern der Abonnements lehr viele Justifien zugegangen. Da die Einsendungen meistens dieselden Gebonsen enthalten, geben wir daraus solgende kurze Jusemmenlassung mieder: Viele von den Abonnenten des Staatstheaters, saft 415, sind in einem pesetzen Alter und haben in den jehigen Zeiten sur ihre Erkelung und Abwechlung nur noch des Theater. Schon über 20 Jahre sind viele von ihren Abonnenten, se haben in guten und schlechten Zeiten ihre Vische genommen und das Theater nicht im Stich gelösten. Während des Krieges sahen sie oft in Borstellungen, der denen 34 des Theaters seer war, nur die Abonnenten woren dert. Nachdem diese Zeit werdet ist, dorf man sie nicht einsch als nedensächlichen Faster ausschalten. Ein Ausweg aus der bie Abonnenten woren bort. Nachdem biefe Zeit norbei ist, barf man sicht einsach als nebenlächlichen Hattor ausschalten. Ein Ausweg aus der Wisere maß und kann geschaften werden. Allgährlich saken viele Abonnen ments fort. Tiese Bläte können den neuen Beweidern gegeden werden, vor allem Schriftkellern, Geschrten ulm. Die Iniendantur des Staatstheaters dat dereits durch Einführung einer neuen Reihe Abonnenents libbilise zu schalten dereichten sied der neuen Reihe Abonnenents wichtste zu schalten der kabenden. Eine mich der Erwägungen über deinents ausgegerden worden. Sie mird dei ihren Erwägungen über deinents ausgegerden worden. des wich des ihren Erwägungen über deinen gestehen sieder erkannt baden, dah de nicht bei ihren Erwägungen über des gegesten der gestigen Interesten nicht abne weiteres genommen werden, die Hiege der gestigen Intereste die wir auch zu Wert kommen lassen wollen, wird vergeschlagen, daß die Frage des Staatstheateschonnements in der Art und Welfe geregelt wetden konnte, daß jeder Abonnent nur einmal im Ronat seinen Theaters ben fonnte, bah feber Abennent nur einmal im Monat feinen Theaters abend balte, baburch fonnte ber Abonnententreis jur Infriedenheit menighens eines meiteren Teilo vergrößert merben,



--- Totes Kapital ---

bedeuten ungetrugene und überflüssige

≡ Brillanien ≡ Schmuck, sowie Gold-u. Silbergegenstände. Juwelenbesitzer, die sich an unsere handelsgerichtlich eingetr. Fachfirma wenden, haben die unbedingte Gewahr, den höchstmöglichen Preis zu erzielen. Reelle Bedienung und strengste Diskretion Prinzip.

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grabenstraße 5, 1, Etage. Berostunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Der heut. Stabtauft, liegt ein Broipett fiber Dbermegers Mediginal-Berba-Ceife bei, welche fich bei Sautausich'agen etc. bewährt hat und auch als Toilettenfeife zu empfehlen ift.

Die Morgen-Musgabe umfaßt & Seiten.

Sauptidriftleiter: 5. Betti d.

Berantwortlich für ben rebatitonellen Teil: S. Befifch; für bie Angel gen und Rellamen: g. Dornauf, familich in Wiesbaben Drud u. Berlag ber 2. Schellen berg'i bes Babbruderet in Biesbaben

Sprechtunde ber Schriftleitung 11 bis I Uhr.



Freitag, 11. Muguft 1922.

Max Helfferich

Toursestr. 2

(speziell für Leib, Ohr und Wange) sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieflaschen, Zigarren - Etuis, Portemonnaies in größter Auswahl. 761 A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.

12:Siger, 50 PS.

tabellofer Bergfteiger, febr geeignet fur Sotel u. Unternehmer, fafort lieferbar burch Ingenieur Bfeil, Biesbaden, Friedrichftr. 44. Tel. 6201.

Hocheleganter "Koco" - Zweisitzer - Sportwagen, 4/12 PS. bester Bergsteiger, Sportkarosserie, schnittigste Form, elfenbenweiß, efach bereift, neu, preißwert zu verkaufen.

Reeck, Biehrich, Wilhelm-Kalle-Str. 28, P.



MOVER als E CHE

chne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı., Ketten, Ringe, Bestecke, Schmucksadı., Zahngebisse, Dublee und dergi. FCCII gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt FCCII kurrenzlos hoh. Preisen.

Eold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma.) Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Alte religiöse Runstgegenstände

Ich suche antile Holzsieuren, Reiiefs, Delgemälbe auf Holz und Leinwand gemalt, Paramente, wie Meß ewänder und Chorna tel, Nitarlenchter in Z nn u. Bronze, alte Lüfer, Laternen aus Wessing, Weiswase-lifel gemalte Fingelaltärchen, Weisgeräte und sonstige firchliche Kunftgegentönde zu erwerden.

gegenfiande gu erwerben. Diferten an J. Bleifcher, Maing, Karme-litenfraß: 7, Aniquitaten-Sanblung. litenfires 7, Antiquitaten gano unft. Sperialitat: Rirchliche Runft.

Zu kaufen gesucht

(mit einem zweifchläfigen Bett) R. Haas, Wörthstraße 3, 1.

2Infauf

von Herrichaften gut erhalt. Herren-Anzüge, Röde, Hofen, Stiefel, Schuhe, Wasche, Koffor, Ferngläser, Photo · Apparate, Ausstellsachen, jonit. Gebrauchsgegenstände. Jable die beften Preife gegen fof. Raffe!

Bohn, Goldgaffe 15.

Lumpen

Alt-Gijen, Metalle, Alt-Papier tauft gu noch nie bagewefenen Breifen

3. Rod, Werderitt. 3. Ferniprecher 1288.

Beftellungen merben prompt erlebig!.

gebranchte aller Art, Mehl., Juder., Reid-, weitreibes, Kaffees, Kolonial- und Pabirtjäde gange und gert siene lauft jebes Cuantum und

gablt bie allerhöchften Tagespreife Bellerfraut, Gobenftrige 16, Sth. 1. Reise- und Passage-Büro

Born & Schoffenfels

Hotel "Nassauer Hof" . Hotel "Rose" Telegr.-Adr.: Reiseborn. Telephon 290, 680, 690.

General-Agentur

der Holland-Amerika-Linie, Rotterdam der Red Star-Line, Antwerpen und White Star Line

des Königl. Holland. Lloyd, Amsterdam West-Indische Maildienst, Amsterdam Lloyd Triestino

etc. etc.

Gepäck- und Transport-Versicherung. - Geldwechsel.

Alleinige Vorverhaufsstelle des Staats-Theaters Wiesbaden Theaterkarten stets vorrätig. Telephon 680.



National-Feiertag. Freitag, den 11. August:

Suche Verbindung mit Wollwaren : Jabrit

sum fommiff. Bertauf. Rebrere Laben gur Berfügung. Dif. u. T. 675 Tagbl.-Berlag.

Willst Du die Wande neu bekleiden, Dann laß sie nicht mit Farbe streichen, Denn solcher Raum wirkt rauh und kalt, Ist abgenutzt und schlecht sehr bald, Mit jedem Nag-l, jedem Stoß Fallt gleich Verputz und Farbe los. Mußt für Tapele Dich entscheiden Willst diese Mangel Du vermeiden, Denn Stimmung und Gemütlichkeit, Auch Warmeschutz und Haltbarkeit, Ein glücklich, schönes, trautes Heim Gibt die Tapete nur allein.

Von schlichter Art zur reichsten Pracht Hat Meisterwerke man erdacht, Und größte Auswahl bietet Dir Mein Laden in der Schulgass' hier, Da wähl' zu Deines Heimes Zier

Ein stimmungsvolles Wandpapier.

Tapeten, Teppiche und Lincleum.

Jumpers, Jacken **Kinder-Sweaters**

> in Wolle zu Fabrik-Preisen bei

Färberei Grosch Emser Strafe 4.

"Wiesbadener Tagblatt" Dogheim

jum Preife von Mit. 38 .- monatlich

Dirett ju beziehen burch folgende Ausgabestellen: 3alob Rroth, Bilhelminenftrage 2.

Philipp Seelbach, Wiesbabener Strafe 54. Union Bohland, Wiesbabener Strafe 29. Georg Gauff, Reugasse 12. heinrich Moos, Biebricher Strafe 18. Eruft Leichner, Dobheim-Wiesb., Dohh. Str. 181.

Bestellungen nehmen bie Dbengenannten jederzeit gegen. Der Berlag.

Belodrom Mainz

Bur Feier bes 2 juhrigen Besteiens ber Mainzer Rad-Renubahn vom 18.20. Angust 1922 große Mainzer Jubilaums - Radfport - Woche

Brogramm:
Sonntag, 13. Aug., nachm. 3.90 Uhr Kleiner Jubildumspreis 75 km mit Motorführung, Handiaumspreis 75 km mit Motorführung, Handiaumspreis 75 km mit Motorführung, Montag, ben 14. August, abends 8 Uhr: Rachtfest im Café Woder! Dienstag, b. 15. August, (Simmelfahrtstan) nachm. 3.30 Uhr: Großer Jubilaumspreis 100 km mit Motorführung, Rennen ber Aubilare, Bunti-Rennen, Tanbem-Rennen.

Donnerstag, ben 17. Auguft, abenbs 8 Uhr, bei eleftrifcher Beieuchtung: Match Ratt-Echarmann in 3 Laufen. Runbengeit-fabren Borgabe-Reunen, Tanbem-Rennen. 33 km Motorrabrennen in 3 Laufen a 10 km Bon Samstag, 19 August, abends 8 Uhr, bis Sonniag, 20. Aug, abends 8 Uhr, internat. 24 Stundenrennen nach 6 Zage-Art, verbunben mit Illummation u. Feuerwert. Gintr tispreife je Mf. 25. -, 50. - u. 100. -. Zauerfarten gulftig gu allen Rennen, beim 24 Stunbenrennen gum breimaligen Eintritt, abends, morgens und mittags, Stehplat Art. 100.— Sipplat und Innen-raum Mt. 200.— und Tribline Mt. 400.— Borversauf für Wiesbaben: Fahrrabhands.

Spies, Albrechtfraße 40. F35 Borvertauf f. Main; D. Frenz, Lubwigftr., und Mulithaus Mogart, Große Beiche. Sportsteute baltet euch für die Rasport. Gie Direttion. woche frei!

Von der Reise zurück.

Wilhelmstrasse 16.

Auto=Del

In Qualität, einige Gag, fleinere Mengen ab-

Stoll. Jabultraße 3. Fernruf 5338.

Walhalla. **Gunnar Tolnaes**

Eine Tolnaesiade

in 6 Akten.

Ein afrikan. Erlebnis in 5 Akten. Prachtvolle Originalutnahmen von Nordafrika.

Tannusstrafo i.

Das besie Lustspiel der Saison!

Der Raub der Dellarprinzessin! Sensat - Ausstattungsfilm in 6 Akten

mit Helga Molander u Charles Willy Kayser

Die schwarze Rose von Crusca! Schauspiel in 6 Akten mit Margarete Lanner. Anfang 4 Uhr.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Luciano Albertini in dem grossen Sensation drama

Der Schützling des Todes".

Zwei Herzen und ein Schlag! Lustspiel in 2 Akten.

-Künstlerspiele

Direktion: H. Habets.

we bes

fre der Ver Fer

Dure haft

23

mit u. S möal

ges

R. 6

_61

Drad

(Ge

Sebo

Musikalische Leitung: Fried König.

Programm vom 1, bis inkl. 31. August 1922. Georg Bauer

Humorist und imprevisator Ludelf Köllisch Conferencier

Franzi Renz n ihren Tanzen Rita Reichmann

Sängerin Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker Lieserl Sternard

Wiener Humor Rivello mit seinem Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wiegand Conference

Ludolf Köllisch. Veranderungen des Programms vorbehalt.

Aurhaus-Ronzerte

Freitag, 11. August. Vormittags 11 Uhr im großen Saale:

Fest - Akt anläßlich des Jahrestages der Reichsverfassung. Festrede: Pfarrer Meinecke, Mitwirkende: Männerseaung-verein Concordia". Stellvertr. Dirigent: Werner Wemheuer. Städtisches Kurornhester. Leitung: Carl Schuricht.

Stadisense Rai Schuricht.

Leitung: Carl Schuricht.

Ley Beethoven.

Chorgesang: Denisohes Volk auf", Gedicht von Anton August Naaf. Komposition von Josef Reiter.

Pestrede.

Chorgesang: Wie's dahelm war" Gedicht von Peter Cornelius. Komposition von Gustav Wolgemuth.

Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg" von R. Wagner.

Nachmittags 4 Uhr:

Nachmittags 4 Uhr

Volkstag.

Ab 3 Uhr. Konzert der verstärkten Orchester-Vereinigung Wieshaden.

Leitung: Kapelimeister Max Piazel.

Max Finzel.

1. Fest-Marach v. Beethoven-Wieprecht.

2. Ouverfüre zur Oper "Ruryanthe" von C. M. v. Weben.

3. Paraphrase über das Lied "Aus der Jugendzeit" von Radecke-Friedemann.

4. Fantasie aun dem Musikdrams "Die Walkure" vos R. Wagner.

5. Bei uns z' Haus, Walzer von Joh Strauß.

6. Czardas aus der Oper "Ber Geist des Wojewoden vos L. Großmann.

7. Von Gluck bis Wagner, Potpourri von Behreiner.

8. Allzeit voran, Marsch vos Bion.

Abends 8 Uhr: Konzert des Städt. Kurorchesters Leitung: H. Jemer, stlat-Kurkapelimeister.

Außerdem: Gruppen und Marmerbilder, gestellt von Turnverein Wiesbaden E. V. Leitung: Turnwart F. Hertich

Turnveren Wiesbaden E. Y.
Leitung: Turnwart F. Hertish.

Ouvertüre zu "Das Nachtlager in Granada" von G.
Kreutzer.

Naiserere aus "Der Troubedour" von G. Verdi.

Olympische Spiele. Restellt
vom Turnveren Wiesbadsa.
a) und b) Bogenschützen.
c) Läufer, d) Werfer.
e) Enger, f) Sieger.
Serenata von Mosikowski.
Ouvertürer zu "Die Zanberflöte" von W. A. Mozart.
Zum Rendezvous, Marsovon F. v Blon.
Marmorbilder, gestellt von
Turnverein Wiesbaden:
sjähmoru Payche, b) Reier.
c) Bachautine, d) Spriegbrunnen. e) Die Scahafen.
f) Zierpuppen. g) Zeit.
Etwa 2.15 Uhr: Fourreris
Bei ungeeigneter Witteraug.

Bei ungeeigneter Witterang 8 Uhr im großen maais: Konzert des Städtischell

Kurorchesters. Lelting: H. Jrmer, stide Eurkapellmeister.

Kurkspellmaitar.

1. Ouverthre zu "Oberon" rel C. M. v. Weber.

2. Fantasie aus der Oper "Der Prophet" von Meyerben.

3. Traumpant mime a "Hissa und Gretet v. Humperdiak.

4. Tarantelle von F. Liszt.

5. Ouverthre zu "Mignon" rel A. Thomas.

5. Tosbiider aus "Die Walkins von R. Wagner.

Beid

6

Suce möbl. 3immer

mit 2 Beiten u. Ruchen-benutung Offerten u. U. 673 an b. Taabl. B.

Gut möbl.

3immer

pon beutidem beren, ieben Monat nur s

on beutichem berrn, der den Monat nur sirfa Tage anweiend ist, ge-det. Danermieter! Sep.

Eingang erm. Angeb. u.

3wei junge herren

2-3 möbl.

3immer

Bart ober 1. Etage. von bollände. Schepaar für länaere Zeit zu mieten actucht. Off. mit Breis u. u. 674 Teahl-Beriag.
Geb. Fräul fucht fof. möbl. Zimmer Näbe Taunusät. Off. u. T. 674 Teahl Berlag.
Wittl, Beamter lucht möbliertes Zimmer, Näbe Laubesbans benorangi. Breis-Angeboie u. L. 675 an den Taghl. All.

augt. Breis Angebote u. 2. 675 an ben Lagbi BL. Brivatichwelter lucht rub.

möbl. Zimmer.
Off n. E. 676 Taabl-B.
Anfländiges Blädden sucht möblierte Maniarde au mieten. Offerten unter E. 678 an ben Taabl-AL

Junger Grieche

möbliertes Zimmer.

Offerten unter D. 669 an ben Tanbl.Berlag.

Laden

Bertrum ber Stadt gefucht. Dif. u. T. 664 an ben Tagal.-Berlag.

Suche filt lofort fleines Bebensmittel-Se-ichaft au mieten ober au lauten. Off. u. h. 675 an den Tagbl.-Berlag.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berionen Raufmannifches Berional

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Durchaus tucht, gewiffen-baft arbeitenbe perfette Buchhalterin

mit Rorreipond. u. Stenograph, pertraut, moal, mit Sprachtennin. per balb oder frater ge-fucht. Rur vertrauens-milrdige bestempt. Damen Renitabts Edubbaus.

> Gewandte Buchhalterin und

Korrespondentin zum baldigen Eintritt gesucht. Off. u. L. 666 an den Tagbl-Verlag.

Umlichtige perfette Bertäuferin

für Aufidnittgeichaft fof, ober balbiaft gefucht. Dir mit Gehaltsanipriich. und Zeuanisabidriften unter

Pug! Tiidt, Berfäuferin, mögl, mit Sprackfenutn, lucht Sedwig Schmidt, Grobe Buraltrake 3.

ner

L

bes

ter.

ctem

ng

Ten

plyst

Der von

gner, or.

stari

wad you E V. rtiela.

Schubverfäuferin u. Lebrmadden gelucht. Dradmann, Reugaffe 22.

Lehrmädchen ober Volontärinnen Mir ben Berfauf u. Bure

Reuftadts Coubbaus. Gewerbildes Berional

Fräulein ur Bedienung für ärztl. Sprechitunde gel., 8—12. C1—6 Uhr. Offerten mit Seballsforderung unter K. 674 Tagbl.-Berlag.

30 geübte Striderinnen für eine Wolfwarenfabrit

fucht Städt. Arbeitsamt. Weldung Bimmer 1.

amen

im Safeln geubt, finden ugnende Heimarbeit d. Helfrich

Edernfordeitrafte 13. Leichte lobnende Sälelarbeit is vergeben. Räberes im Laght. Berlag.

Rhein. Wollwaren-erif. Bertramstraße 17.

Büglerin Br alle 14 Tage 1—2 lase auf Gut bei Wies-aden gelucht. Off. mit Ertsangade u. W. 659 an den Tagbt.-Verlag.

Genbte jüngere

Packerin

sucht für sofort Strumpihaus Poulet

Wäddgen

Sausperfonal Rinderfräulein.

Aeltere auverläß. Berion, eiwas Frana. au awei Kindern. 4 u. 6 Jahre. bei bobem Lohn gelucht. Bu melben Wilhelminen-

itrake 48 von 11—12 u. 4—5 Uhr Beerboom. Franz. Kam. lucht ein Ordentl. Mädmen au 3 Kindern u. f. etwas Hausarb. Wenn möglich, etwas der fra. Spr mächt. Dambachtal 12 Bart

Gefucht wird eine tücht.

Rödin od. hanshälterin

die aut tochen kann, in arök Billenhaush. Silfe in der Kilche vorbanden. Bet entlorech. Leitungen obes Gebalt. Berionl. Forftell. von 9—3 vorm. Kollelitrake 22,

Franz. Familie incht Köchin, die etwas Fransösisch f. und Küche aut versteht. Sich vorstell.

2 Rodlehr: fräuleins für lofort gelucht, ohne gegenseittes Vergutung. Hotel "Riviera". Bierftadter Straße 5.

Gute Röchin

für Brüffet gefucht. Gut. Lobn. Schreiben an Madame Courbon. Hotel Role". Molfitrage 6. 1. Gto neiteres tücht. Madchen bei gutem Lobn fofort gefucht. Sies, Bertram-itrofic 7. Barterre.

Alleinmädchen sum 15. Mug. ober frater

gesucht.

Dottbeimer Strafe 56, 1.

Begen Erfrantung m.
ietigen Maddens braves reinliches Mädchen Morinftraße 37, 2 1 Ordentliches Mädchen in kleinen Saush, gelucht. Gute Bebandlung und Bernflegung.

Beinrich Baab, Rilbesbeimer Strafe 22 Mädchen

gans ober tagsiber Schmalb. Str. 53. 1. Indt. brav. Radmen für kleinen Sausb, gegen aute Berpflegung u. Be-sabtung lofor; gelucht, Badmann, Weinkommifi. Porffirage 9. 1.

Ein Wlädchen für Küche u. Saus gel. "Bariler Sof". Ein einfaches ehrliches

Mäddyen für Sausarbeit geg, sehr hoben Lohn und prima Beföstigung per sofort gesucht. Grokkut, Wages

Kinderlof beutich, Chepant, bas aum 1. Geptbr. nach Berlin überfiebelt, lucht belieres Mädmen oder Stube

als Alleinmähden. Gute Dauerit. Lohn u. Bervil. Off. u. B. 674 Aanhl.-B. Gel. suverl. Frau oder Mädchen für Saus-arbeit von 3—6 Uhr täa-lich. Barthraße 40.

Mädchen oder Frau für 3 Stund, pormittaes gefucht Webergalle 29.

gefucht Webergane 28, Edladen, Guche bell, Mädchen oder Frau (unabbängig), inasüber, aum Inordinungbalten der Braxistäume, Vorsultellen von 3—5 Uhr nachmittags. Tr. med, Edmund Loeb, Kranzolak 1.

Stundenfrau

ober Möden aes gute Besablung gelicht. Aur ankerft laub. Bersonen a. auter Kamilie wollen fich nachm. von 1—3 vorstell. Dokb. Strake 85. Abb. B. Menatsirau tägl. vorm. 2 Stb. gelucht Kapellenstrake 24. L. Eine Besantsirau gelucht Bagenstecheritrake 1. L. Bissantsirau gelucht Bagenstecheritrake 2. L. Bissantsirau gelucht Bagenstecheritrake 2. L. Bissantsirau gelucht Bagenstecheritrake 2. L. Bissantsirau oder Madchen täglich permittags einige und Frauen Bagenstederstraße 1. 1. Bublicul odel - Maddell jähriger Mittelledulbild. Sauten Boch. Dobbeimer Straße 109.

Butitan für Laben gefucht. Raufhaus bes Beftens,

Beliristraße 45.
Für Samstags wird eine Frau auf 2 bis 3 Stunden aum Busen gelucht Rieblitraße 4. B.

Laufmädchen ebrlich u. willig, sucht Möller n. Co., Webergaffe 8.

Männliche Berfonen Raufmannifdes Werfonal

In Bautemnifer u. Boloniar ob. Lehrling für Bauburo gejucht. Offerten unter W. 657 an den Tagbl.-Berlag.

Bantlehrling lefort ober aum 1. Gept. nefucht.

Roch, Banteren u. Co., Kranaplan 5.

Lehrling, Lehrmädchen oder Anfängerin für unler Bureau per lofort gelucht.

F. Wirth Binerotwofferarofihande... Weftbahnhof.

Gewerbliges Berfonal Indine Bolfterer auf Klubmöbel gefucht. Berg u. Co.. Bismordring 19.

Schneider gejucht. Mehr. Scharnhorititraße 22.

Hockarbeiter gesucht. Tarif I.

Neuser, Kuchpasse 42.

Erktlaffiger Rodichueiber außer bem Saufe gefucht. Echenzel, Taunusitraße 50. Erittlaff. Tagschneider

auf Werfitatt Guft. Nölter

Rleinstüd gejucht Mühlegfie 5.

Rellerei Buffarbeiter lofort gewart. Limu I.S., Martinl 7.

Ruticher wird eingestelli, Kris Biuf. Dobbeimer Straße 18.

Jung. Kutscher für Rollfubrwert fofort gel. Biebrich, Rathaustrage 84. Laben.

Idaliger Indimann gefucht Mainser Str 41n. 14-15 Jahre

sofort gesucht. C. Schellenberg, Goldg. 6. Junger Gausburiche

fucht Reiver, Rircha 68. Schulentlassener Junge für leichte Arbeiten lof. gel Schübenholapothele, Lanagaffe 11.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmannifches Berfonnt

Tüchtige Raffiererin in ungefündigt. Stellung, wünicht lich aum 1. Oft, anderm, au verandern, Off u. & 675 Tagbl.-B.

Junges Mädchen aus a. Fam. 18 3. alt. mit abaeicht. Luscalbild., mufifal., wünicht sich beruflich, event. fautm., au betätigen. Offerien unt. ti. 676 an ben Tagbi.-B. Gemerbliches Berfonal Indfine Buglerin

lucht Beldaftigung in Serrimaftsbäulern. Off-u. R. 674 Tagbl. Berlag. Dansperfonal

Bellere unabh. Frau sucht bei alleinsteb. Alt.
berrn die Kührung eines
enbigen Sansbalts au
übernehmen. Offerten u.
A. 672 Taghl Kerlag.
Alleinsteb. tücht. Fran
incht Stellung als Hausbalterin bei Herrn. Heil.
Offerien unier A. 674 an
ben Taghl. Berlag.

Tücht. Fräulein perfekt in Sausbalt. und Näben, lucht Stell.. evt. im Ausland. Offert 11. D. 675 Taabl.-Berlos.

Mädden vom Lande, welches ichen in Stellung war, lucht Stellung bei ansländisch. Familie, am liebsten zu bolländischer ob. amerifanischer. Off. u. E. 675 Tagbl-Berlag.

icht Stellung, Rab. bei Frant, Mbolfitrafe 5. Gebildetes Fränlein, 22 Jahre alt, aus sehr suter Gamilie, sucht passenbe Stellung als Stübe. Off. u. B. 1621 an die Ann. Exped. Wosf Müller, Mainz, F200r

Tücht. Mädchen

Ord.nett.Mädchen

bas in frans. Küche. sow. in allen Sausarb. bew. iff. lucht weden Wegsungs Stell. bei Ausländern. aum 1. Gept. Gutes Gebalt Bedingung. Näheres

an ben Tagbi.-Berlag.

fucht Stellung au alterem Ebepaar. Dff. u. 3. 676

an ben Taabl. Verlag.
Mädchen lucht Stelle tagsüb. Karlitt. 34. D. 11
Meltere Köchin lucht Stelle tagsüber ob. Aushiste. Offerten unter E. 674 an ben Taabl. Bl. Ehrl, unabb. Frau fucht Arbeit für gange Tage. Walramitr, 5, 4 L Sauberes Rabden fucht Stelle von 8-4 Ubr. Offerten unter E. 673 an ben Tagbl. Berlag.

Männliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Geb ld. jung. Raufmann fucht Stelle in Rabrit a-Unterftunung D. Betriebe-leiters ober abnlichen leiters ober abnlimen Bertrauenspoden: erfahr. Betriebsmeien. Off. 2. 674 Tanbl.-Berlan

Rorrespondent felbst., perfett in Malch. und Stenographie. Ende 20. sucht Stell. in Buro ober als Brivatieftetar, Einfritt sofort aber ab 1. September. Offert u. 7 665 Tagbl. Berlag.

Expedient. Junger Berr. Gumnal-Schulbild., bisber in Spe-bition u. Autobetrieb t., wünscht fich lofort zu ver-ündern. Off. u. I. 673 an ben Taabl. Berlag. Gewerbiides Berfonal

Venf. Volizei-Wachtmite. gefund und ruftig in Burgarbeiten erfahren. judt Bertrauenspolten. Off. u. D. 673 Tagbl.-B.

Perfette Stenotypistin gum balbigen Eintritt von größerer Firma in Mainz gesucht. Angeb. mit Lichtbild, Zeugnis-abschriften und Gehaltsansprüchen unter 3. 56

Wir suchen Verkäuferinnen tüchlige für

Herrenartikel-Trikotagen, Strümpfe und Handschube ferner

Lehrmädchen aus achtbarer Familie.

ulius Bormass G. m. b H.

Perfette Striderinnen owie folche gum Unternen gefucht.

M. Seinen, Gneifenauftrage 15.

die Französisch spricht und Anfangs - Klavierunterricht erteilen kann, zur Aufsicht von zwei

Knaben im Alter von 10 und 71/2, Jahren auf mehrere Wochen von Kurgasten in Bad Kreuznach gesucht. Ang an Reisebüro Born & Schotten-fels, Kreuznach, Kurhausstraße 17, erbeten.

Junger Haushursche selbständig perfekt im Maschinenschreiben mit französischen und englischen Sprachkenntnissen, zum 1. Oktober für ein industrielles Unternehmen in Wiesbaden gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. S. 673 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Existens!

Die felbftanb. Leitung ber Geichafisftelle für ben bortigen Begirt e. erfill. Gefellichaft, verb, mit hob. Jahreseintommen, ift an fo b. herren ob. Firmen 3. verg. Erford. Betriebe-fapital ca. 5000 Mt. Diff. u. g. 2. 2276 an 6. Certens, finn. Erp., Sagen i. Wefif. Faoor

Gefunde fräftige

im Alter von 18-22 3ahren ftellt ein 3igarettenfabrit Caucens

Taunusitraße 66.

Alleinmädchen Langjähriger Buchhalter,

juleht Gefcaftoführer eines gr. Bergungungo-Etabl. wünicht abul. Bosten. Bewerber tann sich mit 150 000 Mt. bete ligen. Off. unter 29. 676 an ben Tacbl.-Berlag. Früulein fucht einf. mobl. 3immer. Off. u. D. 676 Tagbl.-BL

Bermietungen

Laben u. Geidaftsraume.

Größere Geschäftsräume

m. Labenfotal, o. Bobn raume, in auter Lage, au vermieten, Offert u. D. 676 an d. Tanbl.-B

Mobl. Bimmer, Mani. 20. Möbl. ar. Mani. m. Koch

ofen absua, gegen einige Etd. Hausarbeit, Berlits Schule, Abeinstraße 32. In Billa. Näbe Tepnisplat (Kur-parf) schones Immer an Kurgast (Herr) für einige Zeit zu verm. Näb Togbl.-Verl. Pk

Mietgefuche

Sejucht für alsbald v. ält. Chepaar mit einem Rind (Amerifaner)

unmöblierte

mei Bimmer und Ruche febr aute Bezahl. in Wiesba prorten Bierftabt heam Sonnenberg Anget. u D. 671 an den Tagbl. B Genauere Apagben erb Bususperlaubnis wird v. ben Suchenden unmittels bar beantroat werden.

30m 15. Muguit. Dame mit iculpilicht. Tochter lucht 2-3tmmet-Bobunna mit Auchen-benutung, möbliert ober unmöbliert, in gut. Lage. Off. n. S. 673 Tagbl. B. Bornehme belg. Familie

(2 Berionen) fucht

möbl. Wohnung Shiafaim. Chaimmer. Bab Dienktbotenaimmer. Bad und Kilche. Offerten unt. 9R. 675 an b. Tagbl. B Ausl. Chepaar ucht 2-3 möbl. 3tm. ept, mit Rudenbenutung, in Kurlage, Off, mit Br. u. B 673 Tagbl-Berlag, Mlleiniteh, Fraul, fucht 1—2 Zimmer

obne Möbel. Offert. u. 6 670 an ben Taabl. R. Bell. rubig, Berr lucht gut möbl. Zimmer

Is Dauermieter, in Rurlage ob. in Billengegenb. Off. u. K. 673 Tagbl B.

Reller

aum Aufbewahren von Roblen in Mitte ber Stadt ju mieten gefucht. Diferten u. G. 675 an ben Tagbi. Berlag,

IR. 673 an ben Tagbl. Berlag.

Schlafzimmer und Wohnzimmer mit voller Benfion fur 2 Perfonen. Offerten unter

mit 1 ober 2 Betten von Austanber gefucht (Dauermieter), für fofort ober ipater. Taunusftrage ober Umgegend. Angebote unter 6. 674 Tagbi.-Berlag.

Gegen Abfindung

im Zentrum gefucht. Befl. Angeb. unt. Boftfach 107, Biesbaden.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnungstaufd. Suche meine ich. 2-3im... Schöne gr. 4-3im.-Wohn. in der Sellmunditrake, Wank.. Gas u. elektrisches Bedan. in duter Lage einzutauschen. in der Sellmunditrake. Bedan... Währt. Gas u. elektrisches Bedan... Währt. Diferten u. M. 672 din den Tagbl... Merlag.

Wohnungstausch!

Elegante 5.3immer.Bohnung in Roln mit allem Romfort gegen eine folche in Biesbaden (Bahnhofenahe)zu taufden gefucht. Ragler, Maing, Binger Strafe 5,2.

a F roubs estelli haden ützen Verfen nomen anher zart Marioh

it van en: Reiter, iprior iferia. Zeit grant grant iterang inle: schel

it ida ON THE

er Der theel. Hissel ardiations inst.

Lumpen. Anoden. Bavier, alt. Eilen. Flaschen, famtliche Alimetalle fauft zu höchsten Breifen. Boltfarte gen. fonnne lotort. Brieger, Sedanstraße 7.

Holl Wolfe Ju fallen gel.

3. 34. Andreac, 6 m. b. S.

Dop eimer Strafe 61.

Zeitungspapier

Rilo 6 50 Mart

Allo 6 So Mar.
Nalchen 16 Mt. lowie
limtl. Metalle. a. Lüfter.
Radeofen. Defen. Rabem.
Altvavier fauti zu bocht.
Laacspreisen. Beitellung.
merden sofort erledigt.
Karte genligt.
Sofmann.
Seerobenitr. 26. Sib. 2.

Zeitungspapier kg 7 M.

alte Seste u Bücher Kilo 4 Mil. a. Lumpen Kilo 3 Mil. alt. Banter Kilo 3 Mil. 3 Letr Weinflach. 16 Mil. Seltslaich. 5 Mil. alte Metalle nur die

Söchltvreile. Michel. Schiersteiner Straße 2. 1938h. Krontiv. Boitf. aen.

Unterricht

Wanted four evenings

weekly and Sat and

Sunday - afternoons ex-

perienced teacher for Go man. Replies stating salary will alone be ans-wered. Off. u. W. 588 T.-V.

Berloren - Gefunden

Al. noth. Broide verl. Blont, nachm. v. Wielandis Badmaveritz. Gegen Belohn, absun. Wiela ibitraße 15. 4 ob. Fundbur,

Braune Brieftaffe

mit Inhalt gefunden. Bu erfragen bei Lebmann. Dotheimer Strafe 171.

Geschäftl. Empfehlungen

Damen und Serren

Wohnungstauld! 2.3im. Bohn, in Schier-ftein gegen 2. 3.3immer-Malnung in Blesbaben au tauichen gelucht. Off. u. 5 673 Loabl Berlag.

B 673 Tagb Taujch Maint-Wiesbaden! 3 3im. u. Kiiche in Mains beste Lage. su fauschen gel g. Wiesbad. Off. u. G. 676 Tanbl B.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

50 Mille autem Unternehmen beteiligen. Geft. Off B 671 Taabl. Berlag.

Rapitallen-Gejude

10 000 DRL v. jelbftanb Raufmann, Geichaftsm. geg. b. Inlen 22 3. alt. lucht lich mit 50—70 000 Marf tatia su beteiligen. Diferten unter 3. 675 an den Tagbl.Bl. Off. u. R. 675 Tagbl.Bl.

Befeiligung gesucht
bis zu 5:0 Mille. Nah. durch Fabrikant Fliesen.
Wiesbad n. Walkmübistraße 3. F79

6uge je 250, 500.

als 1. Sypothet auf 1. Objette. Bonn, Poftfach neunundfünzig.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Max Berghausen

Richlitrate 12. An- und Berfauf von Bilten, Etanens n Geschäftsbauf. Sotels und Wirtschaften. Bils Käuler feltenlos!

Wohn. Radio. Bilro Lion & Lie. Mahnhoffte. S. I. 788 Gröbte Muswahl pon Miet: u. Kaufobieften ieber Art.

Eleganie Billa, Recotal 10 3immer, nebst reicht. Bubeh tomforiabel eingerichtet, für 3 Missionen verfäust. Nacnten aweck. Ios. Offerren n B 672 an ben Taabl-Berlag. Landhaus

mit Garten u. Stallung, in Sobeni. 23 esbabens, 0 00 9RL gu vert, La idmobn. v. 3-4 Bim. muß gestellt werben. Sangaai e 9. Tel 1880.

Etagenhäuser preiswert zu verlaufen. Abein-Laibr. Immobil. Buro G. Beramann.

Reines Schubaeichäft it fl. Hous, event, mit dobn Gint., w. Sterbe-fls lotort zu verfaufen. M Klies, Moritifty. 45

Berichiedene hotel · Reftaurants etc. in auten Lagen, mit und

obne Inventar, au ver Beter Mort. Aufrionator, Immobiliengelöft, Rubesbeim am Rhein.

Etagenhaus mit aufch! grojen

Geichaftslola'itaten, Loreinfahrt, 2gr. Lagerfellern in gentra er La e Biesbabens,

in verlehrereicher Strafe ift birett v. Beiner tauflich, Unfr. von eruft. Sabitrefieltanten unter Dt. 678 an ben Sanbi. Ber ag.

Immobilien- Ranfgefuche

Wir suchen Dillen Wohn- u. Geschäftshäuser. Speeht & Co.

Langgasse 9. Telephon 1880.

mit Garten zu taufen gesucht Off u. S. 672 Tanbl. B.

haus, Südviertel lofort au faufen gelucht. Off. u. D. 672 Tanbi.B. Billa

beziehbar a. Wunich wird 5-Im-Wohn in Taulch gegeben. Off. u. D. 661 an ben Taabl-Berlag.

Eine Villa

fofert Beriebbar faufen gefucht. Off. u.

Kleine Villa in autem Buftanb. ober leines Gefcafishaus im Bentrum au L. nefucht. Off u. D. 674 Taabl. B.

Etagenhaus au faufen gefucht, Off. u.

Modernes golei in Wiestra en wird zu aufen ge ucht. Off. u. &. Z. L. 6034 an Audolf moffe. & an furt a/M.

Bu kaufen gesucht Frinatvenkon oder kein. Hotel, die 1200 000 Mt. Jumob. Maentur Ravel, Dondeimer Strake 120. Telephon 1925.

6-10 Bimmer, mit fofort begiehbarer Bohnung gu taufen gefucht; habe auch größere 1. Spothefen auszuleihen. Agenten verbeten. Difert. unter U. 649 an ben Tagbi.-Briag.

gu fauf n gefucht. Diferten unter 2. 671 an ben Tagbi. Berlag.

auf gute erfte hopothet, gans ober geteilt abgugeben, eventuell auf prima andere Sache. Nab. Ranpl, Dokheimer Strafe 120. Tel. 1925. Wirlschaften oder Geschäftshäuser

mit freimerb. Wohnung. in Wiesbaden gegen bar iofort au faufen gelucht. Beter Zimmer, Reroitr. 14

billia su perfaufen. Selenenfir 9. Tel.

Tafelflavier

nu verfaufen. Offert. u. B. 656 Tanbl.Berlag.
Mus einem Rachlah vornehm. Wohnzim. Tr.-Gvieg., Bilder. Beleucht. Gegenit., Betten. Brioat-fallenicht., Eisicht., Bade-manne u. g. m. orw. 1. pl.

manne u. a. m. orw. a. of. Mains. Immerich Solet-Str. 5, Biro. 3—5 nachm.

Schlafzimmer

und Bollmartaben (nen)
3u verfauten,
Würges, Emier Str. 57.
1 fl. Baidtommode, pol.

aevolsterie Bant. 1.15 m lang. 2 gestr. Beitbeden sit verfausen. Ansuleben vormittags von 9 bis 12 Uhr. bet Samel. Bierstadt, Brivalstraße & 1. Stock.

Moderne These

Beis. Rieder-Balluf.

Saurtitrofe 36. Schlieftorb, ertra grob su verfaufen. Kröber, Mauergaffe 19.

Kinderwagen

Hilfs- Motorrad

Herren-Fahrrad

mit Freil, billig au vert.
Roth, Gellmundstraße 20.
Guterh, Fahrrad
m. Ber, pretsm. Laur,
Schwalbacher Str. 19. 1.
Neu, Leiterwagen 3. pt.

Reu. Leiterwasen s. pt. Robbach. Schierft. Str. 20 Klappwagen mit Berded verf. Werner, Schwalbacher Strake 81.

Dampi-Baldmaidine billig au vert. Beterlen, Gobenitrage 15. 1 Cartenaras-Rabmald.

1 Gartenichlauchrolle, ein grauer Militarmantel gu vert. Banbrerel, Schiller-ftrage 12. Abolishobe.

Sanbler-Berfaufe

Der Weg zu mir

Iohnt!

Bertaufe Satto-Anglige. 1300, 1600, 1900 M. an iowie Brads, Smotings. Gebrode. Cutaways, jown u. geftr. Hoben Hebers. Schlubfer, Copercoat febr billia. Ein Berfuch übers. Steimann. Rauenthaler Stroße 7. hinter ber Kinafirche.

Achtung!

Bert, neue u getrag Anglige, Frade Smot., Gehrode, Schlupfer,

Gehröde. Schlüpfet. Cutawan, igwie einz. ichw. u. aeitr. Doien. Sie werden auf und billia bedient. U. Rohr. Römerbern 14. Laben.

weiß email. ichwere Arb., bervorragend icon m. 180 gt. Stür. Spiegelichtant. Maichtoil., echter Marmor. Spiegelwicht. 2 Nachtiiche. 2 Bettitell. bill. au vert. Rolenfrans. Blücherplab 3.

Schlafzimmer, ichmere

itake 12. Montes

Rrober, Sattlerei.

Einsamilien- oder Zweifamilien haus mit Garten, in Biebrich oder Biesbaben F35 zu faufen gelucht Offerten unter ib. 18325 an Unu. Erveb. D. Frenz.

mit mobern eingericht. Bohnhaus, mo i cht mit Industriebetrieb a. Ribei su taufen gefucht. unter F. T. L. 6094 an Rudof Mosse, Frank-turt a. M. F79

Grundftud, Subviertel, su taufen gelucht. Offert, mit Größe u. Breisans nabe unter R. 672 an ben

Grundstück au taufen gelucht. Off. u G. 688 Taabl-Berlag.

Bauplat fairta 50 bis 100 Ruten fefort au taufen gefucht. Off u. 2 673 Tanbl.-B

Immobilien gu vertaufchen

Luftfurort Braunfels (Cahn)

Cine fleine Billa, acht Bimmer enthalt, in aut. Buftanbe, berrlich geleg. mit Garten, necen ein Ginsamilienb in Wies-baben au tauschen aesucht. Antritt evt, lofort ober ipater. Schriftliche Anipater. Schriftige gebote erbeten an Scherer Wiesbaben. Gabenftraße 22. 3.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Papier - Schreibwarengeschift 140 000 Mk, zu verk. Nah. Tagbl.-Verl. Pi Ein eingerichtetes

dem. Laboratorium au pertaufen. Rab. obi.Berlag. Gebraudsmulterich B

und Barenzeichenichun auf Mailenartitel su ver-faufen. Rrauer. Druben-

ftrofie 1. Siege Berger, Belb-ftrage 23. Bart. Deutsche-trage 23. Part.

Schä erhund wolfsbundahnlich Rübe. 11/2 Jahr, fehr ichon, Tier, guswärt. Oris nur logl. verläuf ich. Zu erfragen im Tgobl Berlag. Pu

Deutider Schäferhund Rübe. 2 3. mit Stamm-baum. jelten icones und treues Tier, abzuneben. beinrich Krinas, Eltville. Billa Pefifalia"

Rehpinscher

au perfaufen Näberes im Tagbl-Berlag. Ph Ein echt javan., band-gestidter, seidener Sonnenichtem au verfaufen. Sammansti, Rüdesbeimer Str. 22.2 r

Stridjaden

Jumper

aute Quaittät bissia su persaufen bei Reinemer. Keissonschereitruke L. B. Cleaantes. mod. haitsarbiges Cape im Auftras su versaufen. Korth. Kirchgasse bl. Mang. Mantelitoise su versaufen. Gensmann. Ableritraße 410, 1. Stod.

Ein Frad

mittl. Kiaur wie neu auf Geide. Friedenswart ein neues Taieltuch (rein Lein. Jacouard) 340 m 1.60. au verf. Besichtis. 2d 615 Uhr abends Wielanditt. 18. 1 t.

An. Waidians. i. 11—13i.
Salbidi. (38). idw. of.
Gebidi. Albrechiltt. 5. 5. 2
Weike Schube zu verf.
Martin, Dorb. Str. 19. 2
N. S. Salbidiube. Chevr.
m. Ladt. (43) 700 Mt.
n. S. Sut (57) 200 Mt.
Schmitt. Luremburgitt. 2. Billiger Möbelvertauf, Ruch. Ginrichtung, rund ebaut, Garnitur, befteb. Küch. Ginrichtung rund gebauf, Garnitur, besteh aus; Sofa, 4 Sesselieln u. Tisch. Chaisel. Gekretär, Kinderbett, 2 prachty, Tr. Spiegel sof, bill. Schorn, derte Kähmaichine vert. Gute Kähmaichine vert. Gunel, Bismardring 43.

Semülewage, 15 Ko., fast neu, für 550 Akt. absugeben. Minsst., birichsarahen 24 Ogben. 2 Schreibmajdinen

graben 24. Laben. Raufgejudje

Schnecken

za kaufen gesucht. Angebote an

F. Meyer, Hehi a. Rh. Bahnhofstraße 6. F42 mit 2 Betten u. Roßbagt.
matraken, nur an Beiv.
jissort su verf. Offert u.

575 Taabl. Berlag.
Berfaus von 2 Betten.
Kommode. Sviegel und
Bilder. am Freisag. ben
18. 8., nachm. von 3 bis
4 Ubr. bei Wwe. Meurer.
Sedanstroke 10 3.

Roßbagt.
und Wolfmatraken (nen)

Interessent wünscht robe Schneden in stoßen Quantitäten au fausen. Geft. Offerten unter D. 675 an ben Tagbi Werlag einsenden.

Gilber:

Gegenstande tauft C. Strud, Golbichmieb. Widelsverg 15. Tel. 2193.

tauft

mit Glasqussas günftig au versaufen. Riegner, Mainar Strake 78. Ein Spülbufett mit 3 Schränfchen u. ein fl. Rellel aum Einmauern zu persaufen. Broide, Ohrringe uim., su bobem Breis Off an Lebmann, Railer-Frot. Lina 47, 2. oder zu fprechen von 12 bis 4 Uhr.

Zahle hohe Preise

für Frad. Smoting. Gebrod. Satto-Ansüge Steimann. 7 Rauenihaler Straße 7 Gut erhaltener berren-Belamantel auterhalt, au vert, Rilp.

Serren-Belamantel zu faufen geiucht. Dit. an O. Mener. La. Schwallbach. Sotel Britannia.

Gut erbaltene Tiich. Tafel. u. Bettücher. Killenbezüge. Sandtücher u. Gerpietten von Braut au fauf. geiucht. Sändler verbeten. Gefl. Diferten mit Breis unter D. 673 an den Taght-Berlag.

Echreibmaschine finaufeben bei Traugott, Reichstrafte 15.

au taufen gelucht. Rab. bei Suliberger, Abelbeib-ftrage 75. Telephon 772

Schreibmalchine Mbler" o. "Continental" ju faufen gesucht. Dif. n. 6. 678 an ben Tagbl BI

Ropierpresse

mit allem Bubehör pretsmert zu verfaufen.

Buremburgplak 1. 1 St.

Globee Malien jed. Quantum hat absug. 3. Reffelring. 90 Mainser Strage 90.

ganze Rachlässe, herren- und Damen Rleider, Wasche, Gold- und Silbergegenstände, Untiquitäten, Boghare, Teppiche und samtliche Aufstellsachen. Bitte Bostarte, tomme sofort

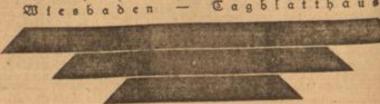
Joj. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



DRUCKSACHEN

jeder art und jeden Umfanges fertigt in turgefter Beit bie

2. Schellenberg'iche Buchdruckerei Wiesbaden - Cagblatthaus



Bur Einrichtung meiner herr chaft ichen

faufe ich alles begu nölige, we enzeine Mobelftude, Aufnellsachen, Bronzen, Runst=

gegenstände Di chierate aller Mrt, fcone Genia be, eingelegte Didiel und einige Teppiche. Gute Bezob und

ftrengite Distretion. 36 bin raich entichlo fener Raufer und bitte um ge Dfi. u. 3. 677 an Tagbl . 3.

Vitrine gu kaufen gesucht. Off. u.

alte geffel Beaug Rebeni, su I gei Off, u. D. 652 Tagbl.-B

Chaifelongue auterbalten aus Brivat-hand au taufen gelucht. Off u. K. 676 Igabl-B

in Rus ober Kirichbaum, von Brivat gegen gute Besablung zu faufen gel-Biellermann.

Edreibtild Mabag, ob. Balliander, hols su faufen gel. Off. u. 11. 672 Teabi Berlan Coldwane fauft Robe, Taunusitrage 16 3. Auftusstraße 10 3.
Pladmalch, au tauf gel.
Kriener, Franfenitt. 22.
Gebr. Damenrad,
gut erbalten, au taufen gelucht. Rügler, Deutrich,
Krabnenitrobe 11.

Fahrrad

auterhalten.
fofort au hohem Breise
3u taufen aclucht.
Off. erb. Bl. Rollinger.
Fransolon 5/6.
Gebrauchte

Defen und Ofenrohre fauft ftanb g Ofentlinit

Probenfit. 8. T. 1830.

Rapiet, Flaschen
Melale, alte Ciffet
Jints Badewannen, Jimmanere u. Badevilen faust
u böchlt. Br. D. Sivvet,
Riehlstraße 11. Tel. 4878.

antburgert Mittagetifch teilnebmen Portitr. 6. 1 **Perioliedenes**

Wann fährt Mobelwagen leer oder a. Mitverpaden von 1-3. Einricht nach Stuttsart? Off u. M 675 Taebl. E. Ein 14 Tage alt. liebes Mädchen wird als einen abgegeben. Offerten unt. 11. 675 an den Tagbl. BL

19 Monate after Anabe

su tousen gesucht.

Geinrich Kobbach
Roblenhandlung.
Resteritraße 25.
Rernsareder 2086
Rossen. Schliektorbe faust:
u tebem Breise Julius Rosenelb, Wagernann Reinelb, Tall 3964.

Hohe Bezahlung! Untauf! Alle einzelne Dobelftude, tompl. Zimmer-Einrichtungen